

Testfall B3

Themengebiet: EU-Ausland innergemeinschaftliche Lieferung als Leistungsempfang

Beförderung: Der Gegenstand wird befördert oder versendet

Unternehmer: Lieferant und Empfänger sind Vollunternehmer

Typ: Eingangsrechnung von Maschinenfabrikant Müller

Sachverhalt:

Maschinenfabrikant Müller kauft am 9. Januar 2018 Stahlblech bei der Firma Riva aus Mailand. Am 11. Januar 2018 werden 2 Tonnen per Spedition geliefert.

Am 11. Januar 2018 erhält **Maschinenfabrikant Müller** die Rechnung für die Lieferung mit folgenden Daten:

1. Name und Anschrift des Lieferanten: Riva PLC, Via Grande 5, Milano 98325, Italia, Ust-ID IT258195948 **Hinweis: die ID-Nr. IT258195948 kann nicht eingegeben werden, wird als ungültiges ID-Format gemeldet, anstatt dessen diese ID-Nr. benutzt: IT00296670219**
2. Name und Anschrift des Empfängers: Maschinenfabrik Müller, Dieselstr. 1, 68159 Mannheim, Germania, Ust-ID DE50056321 **Hinweis: die ID-Nr DE50056321 kann nicht eingegeben werden, wird als ungültiges Format gemeldet, anstatt dessen diese ID-Nr. benutzt: DE128945749**
3. Rechnungsnummer: INV18/553
4. Rechnungsdatum: 11.01.2018
5. Leistungsdatum: 11.01.2018
6. Positionen der Rechnung: Stahlblech 5mm, 2 to
7. Betrag: 5.000 EUR
8. Sonstiges: steuerfreie Lieferung

Test: Die Rechnung soll mit diesen Angaben beim Maschinenfabrikanten Müller als Eingangsrechnung verbucht werden. Benötigte Unterlagen:

- I. Screenshots aller Masken zu Rechnungserfassung
- II. Screenshots aller relevanten Sachkonten
- III. Screenshot Hauptbuch
- IV. Screenshot USt-Voranmeldung vor und nach Periodenabschluss
- V. Screenshot Verprobungsliste USt
- VI. Beschreibung, wie man zu den o. g. Screenshots gelangt

Hinweis: Bearbeitungen auf Seiten:

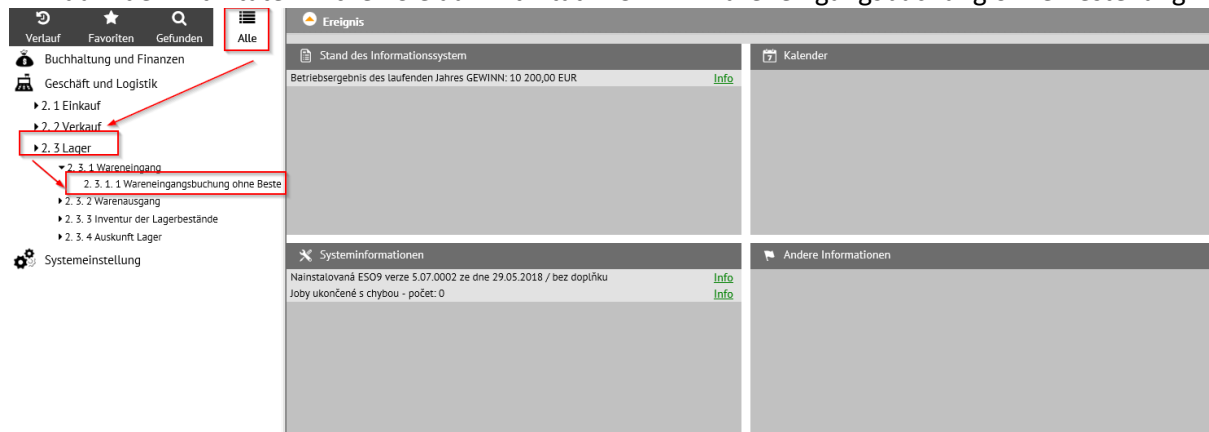
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 28, 29, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39

I. Screenshots aller Masken zu Rechnungserfassung

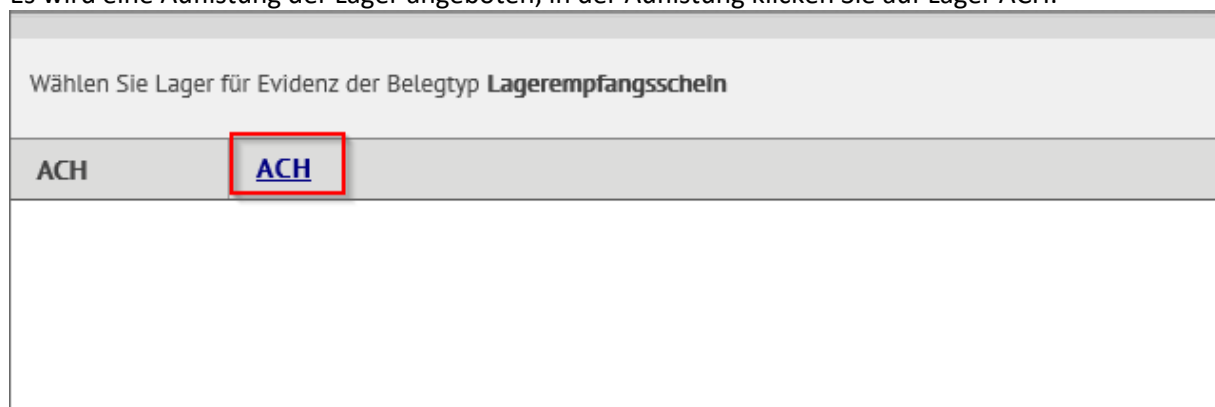
Hinweise:

- In diesem Fall (Einkauf von Material) wurde zur Demonstration zuerst die Wareneingangsbuchung ohne Bestellung erstellt, durch die das Material auf Lager empfangen wurde. Der Posten dieses Lagerempfangsscheins wurde zur Eingangsrechnung kopiert. Jeder von angeführten Belege kann manuell eingetragen werden, aber es ist empfehlenswert die Belege durch Kopieren zu erfassen. Dadurch kann einfacher die Historie des ganzen Geschäftsvorfalles systemgemäß wiedergefunden werden. Dadurch wird auch die Erfassung neuer Belege vereinfacht, denn durch Kopieren wird Maximum der Daten aus dem ursprünglichen Beleg in den neu Erfassenden übertragen.
- Bei dem Alltagsbetrieb im Lager können sich die laufenden Benutzer (Lageristen) nicht damit beschäftigen, wie die erfassten Belege gebucht werden. Deswegen verlaufen die Ausfüllung der Kostenstellen und Konten und folgende Buchung automatisch. Wie beschrieben ist es in der DEMOVersion beim Lager ACH eingestellt.

Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf Aktivität 2. 3. 1. 1 Wareneingangsbuchung ohne Bestellung:



Es wird eine Auflistung der Lager angeboten, in der Auflistung klicken Sie auf Lager ACH:



Es wird die Auflistung der Muster angeboten, hier klicken Sie auf Muster SPU01 - Stock ACH - Kauf:

Für Evidenz der Lagerbelegtyp

Lagerempfangsschein

Aus Lager

ACH ACH

Wählen Sie Muster:

SPU01 - Stock ACH - Kauf

[SPU32 - Stock ACH - Wareneingang aus Produktion / Kundenretoure](#)

[SPU75 - Stock ACH - Materialeingang aus Reklamationen](#)

[SPU76 - Stock ACH - - bitte nicht verwenden](#)

[SPU80 - Stock ACH - Inventurzugang](#)

[SPU90 - Stock ACH - Interne Lagerumbuchung](#)

[SPU91 - Stock ACH - Umbuchung](#)

[SPU96 - Stock ACH - Rückware aus Lieferantenbestellung](#)

[SPUC1 - Stock ACH - Zahlungsrest \(Kauf\)](#)

Für Nachschlagen eines schon vorhandenen Wareneingangs, geben Sie im Filter in die „Nummer“ **18ACH1000002** ein, löschen Sie den Zeitraum (man muss in der relevanten Position stehen), danach unten „Filter“ oder „Enter“ klicken.

Filter für: SPU01 - Stock ACH - Kauf

Grundfilter | Erweiterte Filter | Manuelle Filter | Konfiguration

Filter für: SPU01 - Stock ACH - Kauf

Nummer ~ 18ACH1000002

Zeitraum ~

Lieferant ~

Lieferschein ~

Empfang am ~

Kostenstelle HABEN ~

Nettobetrag FW ~

Währung ~

Buchungstext ~

Kostenträger/Projektnummer ~

Benutzer ~

Bestellung ~

verknüpfen unter: Quitierte Rechnung - Nummer

Status = Nicht filtern

Filter

Einzahlen

Löschen

Im Belegkopf des Wareneingangs ist vor allem der „Zeitraum“ und „Empfangsdatum“ eingegeben. Ferner wird hier aus dem Zeigerblatt der Lieferant eingegeben. Um einfacher den Fall im Hauptbuch finden zu können, wird auch der Auftrag = B3 eingegeben. (der Auftrag wird auch in den Posten und die Buchungssätze übertragen). Angezeigter Betrag ist aus dem Posten errechnet. **Bei der Erstellung ist sie im Status „in Klärung“. In diesem Moment entstehen keine Buchungssätze, der Beleg kann weder editiert noch gelöscht werden.**

SPU01 - Stock ACH - Kauf

Buchung --- Empfangsschein Druck --- Historie --- Kopie --- Lieferschein --- Etikettendruck --- Intrastat import

Nummer 18ACH1000002

Lieferschein

Nettobetrag FW 5 000,00

Kostenträger/Projektnummer B3

Bestellung

Zeitraum 2018.01

Empfang am 11. 1. 2018

Währung EUR

Benutzer vprokupek

verknüpfen unter Quitierte Rechnung - Nummer

Lieferant A005

Riva PLC

Kostenstelle HABEN 3010000

Buchungstext SPU01 - Stock ACH - Kauf

verknüpfen mit Rechnung Status in Klärung

Speichern Neu Abbrechen Löschen Menü

Buchhalterische Empfangsschein Posten

Reih	Artikelnummer	Barcode	Bezeichnung	Lager	Bewegu	Bezeichnung der B	Menge	ME	Stückpreis netto	Einheitspreis EUR	Nettobetrag FW	Gesamt
1	Z00004		Stahlblech 5mm	ACH	P01	Einnahme vom Lief	2,00	to	2 500,00	2 500,00	5 000,00	

Für die Darstellung ist es möglich aus dem Detail-Modus in den Tabelle-Modus umzuschalten.

Buchhalterische Empfangsschein Posten

Reih	Artikelnummer	Barcode	Bezeichnung	Lager	Bewegu	Bezeichnung der B	Menge	ME	Stückpreis netto	Einheitspreis EUR	Nettobetrag FW	Gesamt
1	Z00004		Stahlblech 5mm	ACH	P01	Einnahme vom Lief	2,00	to	2 500,00	2 500,00	5 000,00	

Dort ist der Postentyp = Ware angegeben, aus dem Zeigerblatt wurde die Ware Z00004 ausgewählt (dadurch werden auf den Posten automatisch der Warename („Bezeichnung“), Einkaufspreis,

Maßeinheit) übertragen. Der Lager wurde automatisch ergänzt (nach dem Lager, der vor der Musterauswahl ausgewählt wurde). Die Gesamtmenge wurde manuell eingetragen. Aus dem Belegkopf wurde der Auftrag = B3 ergänzt.

Um Buchungssätze anzulegen und die Wareneingänge mit der Rechnung anknüpfen zu können, müssen Sie den Status im Belegkopf vom Wert „in Klärung“ auf „im Journal“ ändern.

Für Nachschlagen der Buch- Eingangsrechnung klicken Sie im Baum der Aktivitäten auf Aktivität

2. 1. 3. 1 Buch- Eingangsrechnungen:

Es wird eine Auflistung der Muster angeboten. In der Musterauflistung auf Muster FPU Rechnungseingang - Production in EU:

Wählen Sie Muster für Belegtyp **Rechnungseingang**

FPU Rechnungseingang - Leistung - Drittländer
FPU Rechnungseingang - Leistung - in EU
FPU Rechnungseingang - Production Drittländer
FPU Rechnungseingang - Production in EU
FPU Rechnungseingang - Production Inland
FPU Rechnungseingang Inland Sonstige

Für Aufsuchung schon vorhandener Rechnung geben Sie im Filter „Nummer“ **1815200001** ein, löschen Sie den Zeitraum (man muss in der relevanten Position stehen), dann oben oder unten die Taste „Filter“ (oder „Enter“) klicken:

Anstatt unserer Rechnungsnummer (die automatisch generiert wurde), ist es auch möglich für die Aufsuchung im Filter ihre Rechnungsnummer **INV18/553** zu benutzen:

Im Belegkopf der Eingangsrechnung wird vor allem „Zeitraum“, Zeitpunkt der Leistungserbringung / „Leistungsdatum“ (muss in den eingegebenen Zeitraum hingehören) und „Eingangsdatum“ eingegeben. Ferner wird hier aus dem Zeigerblatt der Lieferant eingegeben. Um einfacher den Fall im Hauptbuch finden zu können, wird auch der Auftrag = B3 eingegeben. (der Auftrag wird auch in den Posten und die Buchungssätze übertragen). Es werden auch der Variabler Symbol, Konto DAL D/K aus dem Subjekttyp, Währung, Konten Soll / Haben, Zahlungsbedingungen usw. ausgefüllt. Angezeigter Betrag ist aus dem Posten errechnet. Dieser Posten wurde in die Rechnung aus dem oben angeführten Lagerempfangsschein kopiert. (ist unten weiter beschrieben).

Hinweise:

- Bei der Eingangsrechnung ist es nicht nötig die Posten zu benutzen. Es ist möglich die Beträge direkt in den Belegkopf einzuschreiben.
- Falls die Rechnungsnummer angegeben ist, wird sie in das Variable Symbol übertragen. Falls variables Symbol schon ausgefüllt worden ist, ändert es sich nicht mehr nach der Rechnungsnummer nicht.
- Posten „Status“ spielt eine wichtige Rolle für automatische Bildung der Buchung. Bei ESO9 Start ist die Eingangsrechnung in Status „in Klärung“ eingelegt. Mit diesem Status wird standardmäßig keine Buchung gebildet. Es wird erst in dem Status „im Journal“, die Existenz der Buchung die Bedingung ist, für Erstellung des Zahlungsantrags oder Ausgabenkassenbelegs und für Ausgleichen mit der Zahlung.

Der Belegkopf ist durch die Ordner in 4 Seiten gegliedert. Die Posten sind in Ordnern aufgeteilt und nach der Überschaubarkeit und Reihenfolge der Bedeutung für laufende Erfassung eingereiht:

- Stammdaten – dienen zur Eingabe der Grunddaten über die Rechnung, wie z. B. Datum, Lieferant, Zahlungsbedingung und Status der Rechnung. Es ist möglich die Beträge und MwSt. Sätze, Konten und Kostenstellen einzugeben und Einbuchen der MwSt. für ausländische Rechnungen durchführen.
- Erweiterte Daten – ermöglichen den Steuercode zu ändern, Datum und Kurs für Einbuchen der MwSt. für ausländische Rechnungen einzugeben, Daten für Intrastat, Liefer- und Transportbedingungen.
- Subjekt – dient zur Eingabe einer anderen Adresse und des Kontos vom Lieferanten auf die Rechnung
- Importe – enthält Link für Import der Rechnungen

Im oberen Teil des Belegkopfes sind verschiedene Links, z. B. man kann auf die Rechnungsposten, Buchung, ... übergehen.

Durch Link „Positionen“ kann man auf die Seite übergehen, wo möglich ist, neue Positionen der Eingangsrechnung zu erfassen / zu bearbeiten / zu stornieren:

Im oberen Teil sind Informationen über den Belegkopf angezeigt. Link „Empfangsscheinkontrolle“ dient zum Kopieren der Ware aus Lagerempfangsscheinen (SPU) in die Buch-Eingangsrechnungen (FPU). Bei der Kopie wird in die FPU Waren Typ Posten ergänzt.

Für Nachschlagen der Wareneingangsbuchung ist in dem Filter Nummer **18ACH1000002** einzugeben, dann die Taste „Filter“ oder „Enter“ klicken:

Die Nummer der FPU wird in die Position „Verbinden mit Rechnung“ übertragen. Im unteren Teil werden die Posten des Lagerempfangsscheins angezeigt, auch mit der Information über schon früher fakturierter Menge. (Bei der Kopie kann nur kopierte Menge und Einkaufspreis eingegeben werden. Falls der Benutzer den Preis ändert, muss von ihm im oberen Teil des Formulars spezifiziert werden,

ob der von ihm eingetragene Einkaufspreis Einzel- oder Gesamtpreis ist). Durch die Taste „Verbinden mit Rechnung“ wurden die Posten in die FPU kopiert.

Im mittleren Teil werden Vergleichen der Grundlagenträge zwischen dem Belegkopf und der Summe aus Positionen angezeigt. Hier werden die im Belegkopf und in den Positionen eingetragene Grundlagen und ihre Differenzen angezeigt. Die Beträge sollen gleich sein. Falls die Beträge nicht gleich sind, bedeutet es, dass ein Betrag direkt im Belegkopf eingegeben wurde. Dieser Betrag wird auf den Belegkopf aus den Positionen nicht mehr nachgerechnet. **ACHTUNG**, die Differenz zwischen dem im Belegkopf eingegebenen Betrag und dem in der Position eingegebenen Betrag wird dem NULL-Konto gutgeschrieben.

Vergleich der Gründe zwischen Köpfchen und Summe aus Bestandteil					
Nettobetrag Soll	0,00	Unterschied Köpfchen-Posten MD	0,00	Nettolage aus Bestandteil Soll	0,00
Nettobetrag 0%	5 000,00	Unterschied Köpfchen-Posten 0%	0,00	Nettolage aus Bestandteil 0%	5 000,00
Nettobetrag 7%	0,00	Unterschied Köpfchen-Posten 7%	0,00	Nettolage aus Bestandteil 7%	0,00
Nettobetrag 19%	0,00	Unterschied Köpfchen-Posten 19%	0,00	Nettolage aus Bestandteil 19%	0,00
Gesamt Netto aus Kopf	5 000,00	Unterschied Köpfchen-Posten gesamt	0,00	Gesamt Netto aus Bestandteil	5 000,00

Der untere Teil dient zur manuellen Arbeit mit den Positionen.

Für die Darstellung ist es möglich die Positionen aus dem Detail-Modus in den Tabelle-Modus umzuschalten.

Reih	Positionstyp	Artikelnummer	Bezeichnung	Menge	ME	Anspruch auf Steu	Steu	Für Bericht MwSt -	INTRASTAT	Mw	Stückpreis netto	Einheitspreis EUR
1	Artikel	Z00004	Stahlblech 5mm	2,00	to	Nicht bestimmt	121	Ig. Erwerb steuerpfl.	Import	0	2 500,00	2 500,00

Dort wird der Positionstyp = Ware angeführt. Nach der Ware Z00004 wurde aus der Schlüsselliste der Artikel auf Position der MwSt. Satz ergänzt. Ferner werden die Kostenstelle Soll und Konto Soll eingegeben. Aus dem Belegkopf wurde der Steuercode und Auftrag = B3 ergänzt. Nach der Eigenschaft des Belegkopfes (bzw. nach dem Belegmuster) MwSt.-Berechnung = 0% ist der MwSt.-Satz = 0%.

Hinweise:

- Bei dem 0% Satz FPU (Eingangsrechnung) aus den EU-Ländern ist die MwSt.-Auswertung nicht vorhanden (in der Buchung entstehen keine Buchungssätze an MwSt. Konten).

- Zur Buchung der Ein- und Ausgaben-MwSt. dient der Selbstbewertungsmechanismus der MwSt (Taste „Bemessungsgrundlage“ im Belegkopf der Eingangsrechnung). Dadurch werden 2 Buchungssätze für MwSt.- Ein- und Austritt. Diese 2 Buchungssätze treten in die Unterlagen für USt-VA.

Die MwSt. Selbstbewertung auf der Eingangsrechnung: (Reverse Charge)

Falls die Ein- und Ausgabe-MwSt. gebucht werden soll, müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Der Beleg muss in dem Status sein, wo die Buchung verläuft. **(Befindet sich im Buchungsjournal) – Pfad unten beschrieben Punkt II.**
- Wichtig ist den richtigen Steuercode ausgefüllt zu haben, der bestimmt, in welche Zeile der Betrag eintritt. (eingeordnet wird)
- MwSt.- Berechnung muss auf 0% eingestellt sein.
- Bei der Buchung dürfen keine durch den MwSt.-Selbstbewertungsmechanismus gebuchten Buchungssätze auf den Ein- und -Ausgaben-Mehrwertsteuernkonten vorhanden sein.
- Bei der Buchung nach den Posten muss auf den einzelnen Posten die Ware (oder Dienstleistung) aus dem Zeigerblatt angegeben werden. Diese Ware (Dienstleistung) muss in dem Zeigerblatt den Einkauf MwSt.-Satz angeführt haben.

Für die Erstellung der Buchungssätze für Ein- und Ausgabe-MwSt. ist es notwendig im Belegkopf der Eingangsrechnung im Posten „Bemessungsgrundlage“ auszuwählen, wie die MwSt.-Selbstbewertung durchgeführt wird:

The screenshot shows the SAP 'FPU Rechnungseingang - Production in EU' screen. The 'Bemessungsgrundlage' dropdown menu is highlighted with a red box and contains the text 'Aus Bestandteil'. Other visible fields include 'Typ / Nummer' (FPU / 1815200001), 'Zeitraum' (2018.01), 'Lieferant' (A005), 'Riva PLC', and various tax calculation fields. The 'Beträge' section shows 'USt. Berechnung' set to 0% and 'Anspruch auf Steuervorabzug' set to 'Nicht bestimmt'. The 'Buchdaten' section shows 'Kostenstelle SOLL' (1010000) and 'Konto SOLL' (S100100).

Im jeweiligen Fall wurde die Wahl „aus Bestandteil“ ausgewählt. Bei dieser Wahl wird aus dem Bestandteil der ganze Betrag in Valuta zur MwSt. Berechnung verwendet (wird nach dem im entsprechenden Zeigerblatt angegebenen Einkauf MwSt. Satz der Ware / Dienstleistung berechnet).

Hinweis:

Falls es mehrere Posten gibt, werden die Buchungssätze nicht für jeden einzelnen Posten extra hinterlegt, sondern kumuliert nach dem MwSt.-Satz (Grundlegender und ermäßigter). Im Rahmen der Sätze werden die Buchungssätze kumuliert nach dem Typ des Postens (Ware, Dienstleistung) gebildet.

Im Rahmen des Typs von Posten werden die Buchungssätze kumuliert noch nach dem Steuercode gebildet.

Die Buchung selbst (Hinterlegung der Buchungssätze) entsteht durch die Taste „**Berechnung bzw. Umbuchung automatisieren**“.

Dadurch werden die Buchungssätze gebildet. ACHTUNG: da es um manuelle Datensätze handelt, werden keine im Belegkopf oder in den Belegposten mögliche durchgeführte Änderungen angezeigt (z.B. bearbeitete Beträge, Steuercode, Kostenstelle SOLL).

Nachdem die Taste „Druck“ verwendet wird, wird die Information angezeigt, in welchem MwSt.-Satz gebucht wurde:

Weitere Möglichkeiten von Reverse Charge:

- **Aus dem Belegkopf**

Die MwSt. aus dem Belegkopf kann mit reduziertem (7% auf dem Rechnungsbetrag) oder erhöhtem (19% auf dem Rechnungsbetrag) Steuersatz gebucht werden. Die Sätze können nicht kombiniert werden.

- **MwSt. stornieren (MwSt. stornieren)**

verwendbar in dem Fall, dass wir die gebuchte MwSt. stornieren brauchen, um in der Rechnung einige Bearbeitungen durchführen zu können (nur mit der Voraussetzung, wo es noch

erlaubt ist – also die Buchungsperiode wurde noch nicht abgeschlossen, und die MwSt.-Abfuhr verlief noch nicht). Danach kann wieder die MwSt. mit gewähltem Satz gebucht werden.

II. Screenshots aller relevanten Sachkonten

Um Buchungssätze anzulegen, müssen Sie den Status im Belegkopf vom Wert „in Klärung“ auf „im Journal“ ändern.

The screenshot shows the 'FPU Rechnungseingang - Production in EU' window. The 'Status' dropdown menu is open, with 'in Klärung' selected. The interface includes sections for 'Basisdaten', 'Erweiterte Daten', 'Subjekt', and 'Import'. Key fields include 'Typ / Nummer' (FPU / 1815200001), 'Zeitraum' (2018.01), 'Lieferant' (A005), 'Ihre Rechnungsnummer' (INV18/553), 'Belegdatum' (11.1.2018), 'Eingangsdatum' (12.1.2018), 'Fällig' (12.2.2018), 'Buchungstext' (Riva PLC), 'Zahlungsbedin.' (30 Tage netto), 'USt. Berechnung' (121 ig. Erwerb steuerpfl. 19%), 'Bemessungsgrundlage' (19% auf dem Rechnungsbetrag), 'Buchdaten' (Kostestelle SOLL, Konto SOLL, Sachkonto), and 'Zusätzliche Information'.

In diesem Moment können die Positionen und der Belegkopf weder editiert noch gelöscht werden.

Durch Link „Buchung“ (in dem oberen Teil des Rechnungsbelegkopfes) werden Buchungen angezeigt.

The screenshot shows the 'FPU Rechnungseingang - Production in EU' window with the 'Buchung' link highlighted in the top navigation bar. The interface displays the same invoice data as the previous screenshot, including 'Typ / Nummer' (FPU / 1815200001), 'Zeitraum' (2018.01), 'Lieferant' (A005), 'Ihre Rechnungsnummer' (INV18/553), 'Belegdatum' (11.1.2018), 'Eingangsdatum' (12.1.2018), 'Fällig' (12.2.2018), 'Buchungstext' (Riva PLC), 'Zahlungsbedin.' (30 Tage netto), 'USt. Berechnung' (121 ig. Erwerb steuerpfl. 19%), 'Bemessungsgrundlage' (19% auf dem Rechnungsbetrag), 'Buchdaten' (Kostestelle SOLL, Konto SOLL, Sachkonto), and 'Zusätzliche Information'.

Im oberen Teil werden grundlegende Daten aus dem Belegkopf angezeigt (es sind rein Identifikationsdaten, die nicht geändert werden können).

Im mittleren Teil werden Buchungssätze des Beleges angezeigt.

Es ist möglich sie zu editieren und zu stornieren, bzw. neue Buchungssätze zu erfassen. Im unteren Teil sind Unterlagen für UStVA und Zusammenfassende Meldung– Beschreibung siehe unten, Punkt V.

Beleg

[Belegkopf - Druckvorschau-Buchung - MwSt.](#)

Typ	Nummer	Rechnungsperiode	Leistungsdatum	Buchungstext	Betrag Val	Gesamt-OP EUR
FPU	1815200001	2018.01	11. 1. 2018	Riva PLC	5 000,00 EUR	5 000,00
Status	Var. Symbol	Kostenstelle SOLL	Kostenstelle HABEN	Subjekt	Steuercode	Kostenträger/Projektnummer
40 freigegeben	INV18/553	101000000	HABEN	A005 Riva PLC	121	B3

Buchung

Buchungstyp	Konto	Bezeichnung des	Kostens	Kostenstelle-Bezei	Wah	Umsatz SOLL in F	Umsatz SOLL EUR	Umsatz Haben FW	Umsatz Haben EU	Saldo-Betrag VAL	Saldo -
Manuell	S140400	Abziehbare VSt aus	3010000	Logistic/purchasing I	EUR	950,00	950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Manuell	S380400	Umsatzsteuer aus ig	3010000	Logistic/purchasing I	EUR	0,00	0,00	950,00	950,00	0,00	0,00
Automatische	K904253	Riva PLC	NULL	Nicht definiert	EUR	0,00	0,00	5 000,00	5 000,00	0,00	0,00
Automatische	S100100	Vorratsbeschaffung	3010000	Logistic/purchasing I	EUR	5 000,00	5 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

MwSt. Aufzeichnung Unterlagen

Zeitraum für	Pflichtdatum	Berichtreihe	Bemessungsgrund	Steuer	Steuersatz	MwSt Prozent	Steuersatz D	MwSt	Abfuhrperio	Reihen	Ust Inr. Kunde	Berichtstyp
2018.01	11. 1. 2018	61		950,00	Nettotarif	19,00	11. 1. 2018	Nein	2018.01	1		gemeldet
2018.01	11. 1. 2018	89	5 000,00	0,00	Nettotarif	19,00	11. 1. 2018	Nein	2018.01	1		gemeldet

Idealerweise sind die Buchungen in Detail-Modus anzusehen:

Buchung

[Ausgleich durchführen - Rechner](#)

Buchungstyp: Manuell

Konto: S140400 Abziehbare VSt aus ig, Erwerb 19%

Kostenstelle: 3010000 Logistic/purchasing Leitung, Admin costs

Währung: EUR

Umsatz SOLL in FW: 950,00

Umsatz SOLL EUR: 950,00

Umsatz Haben FW: 0,00

Umsatz Haben EUR: 0,00

Saldo-Betrag VAL: 0,00

Saldo - Betrag EUR: 0,00

Buchungstext: MwSt Einrechnung

Ausgeglichen: Nein

Ausgleichensymbol: INV18/553

Buchung - Datum: 11. 1. 2018

Fälligkeitsdatum: 12. 2. 2018

Rechnungsperiode: 2018.01

Abrechnung MwSt: -

Steuercode: 121 ig, Erwerb steuerpfl. 19%

Kostenträger/Projektnummer: B3

Anfangsstand FW: 0,00

Buchen in: DE + IAS

Vortschritt Nummer: 0

Nettobetrag MwSt: 5 000,00

Zusätzliche Information der Umsatzsteuervoranmeldung:

Zusätzliche Information:

Anfangsstand in EUR: 0,00

Woher berechnet:

Speichern **Neu** **Abbrechen** **Löschen** **Menu**

In der Buchung können 3 grundlegende Typen der Buchungen vorkommen:

- Automatische – entstehen automatisch laut Buchungsvorschriften, die für Buchungstyp des Beleges geltend sind. Nach der Bearbeitung oder Stornierung seiner Beträge, Konten wird ein nächster Buchungssatz immer so nachberechnet, dass die Summe der Beträge von Buchungen

mit der relevanten Nummer der Buchungsvorschrift den in dieser Vorschrift definierten Beträgen entspricht.

- Manuelle – entstehen:
 - Durch Eingriff in den automatischen Buchungssatz – der Automatische wird in Manuellen umgewandelt.
 - Einfügung eines neuen Buchungssatzes in die unvollendete Buchung.
- Restbuchung – entsteht in dem Fall, dass auf dem Beleg die Umsätze Soll und Haben aus den manuellen und automatischen Buchungssätzen nicht beglichen worden sind.

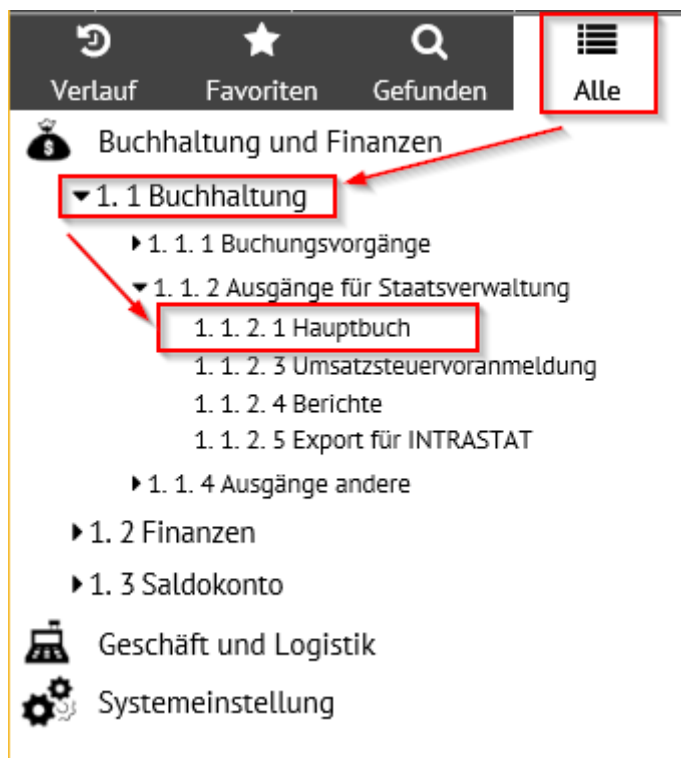
Hinweis: bei den Eingangsrechnungen ist der Teil mit den Buchungssätzen direkt im unteren Teil unter dem Belegkopf der Rechnung angezeigt.

The screenshot displays a software interface for managing invoices. The top section contains various input fields for invoice details, including the invoice number (INV18/553), date (11.1.2018), and supplier information (Riva PLC). The middle section shows financial data such as net amount (5,000.00 EUR) and tax amounts. The bottom section features a table of accounting entries (Buchung) with columns for account type, account number, description, currency, and amounts.

Buchungstyp	Konto	Bezeichnung des	Kostens	Kostenstelle-Bezi	Wab	Umsatz SOLL in F	Umsatz SOLL EUR	Umsatz Haben FW	Umsatz Haben EU	Saldo Betrag VAL	Saldo - Betrag EU	Buchungstext	Ausgeglichen Bet	Ausgeglichen Bet	Ausgeglichen	Ausgleichensymb	Sal	okot
Manuell	S140400	Abziehbare VSt aus	3010000	Logistikpurchasing	EUR	950.00	950.00	0.00	0.00	0.00	0.00	MwSt Einrechnung			Nein	INV18/553		
Manuell	S300400	Umsatzsteuer aus	3010000	Logistikpurchasing	EUR	0.00	0.00	950.00	950.00	0.00	0.00	MwSt Einrechnung			Nein	INV18/553		
Automatische	K904253	Riva PLC	NUL	Nicht definiert	EUR	0.00	0.00	5,000.00	5,000.00	0.00	0.00	Riva PLC	-5,000.00	-5,000.00	Nein	INV18/553		
Automatische	S100100	Vorratsbeschaffung	3010000	Logistikpurchasing	EUR	5,000.00	5,000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	Stahlblech 5mm			Nein	INV18/553		

III. Screenshot Hauptbuch

Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf Aktivität 1. 1. 2. 1 Hauptbuch:



Vor der Darstellung der Zusammensetzung werden die Filterbedingungen eingegeben.

Im vorliegenden Fall reicht es in den Positionen „Zeitraum von“ und „Zeitraum bis“ den Zeitraum 2018.01 eingestellt zu haben.

Für die Darstellung der Beträge des relevanten Belegs ist die Position „Kostenträger = B3 auszufüllen – siehe oben, Punkt I. Nach den eingegebenen Positionen wird die Zusammensetzung gefiltert (es werden nur die Daten nach den angegebenen Positionen angezeigt). Zum Druck dient der Link „Hauptbuchdruck“.

The screenshot shows the 'Filterbedingungen für Zusammensetzung "Hauptbuch"' form with the following fields and values:

- Zeitraum ab: 2018.01
- Zeitraum bis: 2018.03
- Kostenstelle: (empty)
- Kostenträger/Projektnummer: B3
- Konto: (empty)
- Zusätzliche Information: (empty)
- Subjekt: (empty)
- Falls ein konkretes Subjekt angegeben wurde, dann bitte ausfüllen: Nur dieses Subjekt
- Kontentyp: Alle Konten
- Buchung: laut DE
- Nur Konten mit keinem Nullbetrag: Ja
- Sprache: Ausgangs-

Below the form, there is a note: "Wenn Sie eine Zusammenstellung für alle Kostenstellen, die z.B. mit 01 anfangen, ausdrucken möchten, ist es erforderlich im Filter für die Kostenstelle: 01% anzugeben. Wenn bei einer Position kein Filter (Kostenstelle, Auftrag,) eingetragen ist, dann wird bei der jeweiligen Position kein Filter eingelegt."

At the bottom, there are links for printing and exporting:

- Hauptbuchdruck
- xls Detaildruck für Kontoumsatz
- xls Sammeldruck
- Detaildruck Endstand
- xls Sammeldruck
- Kontoinventarisierungdruck
- xls Sammeldruck

In der Zusammensetzung werden kumulierte Anfangszustände, Umsätze und Endzustände der Konten vom Kontenrahmen angezeigt.

Ab 2018.01 Bis 2018.03

Konto:

KSt:

Vorgang: B3

Ergänzende

Datei:

Nur für Subjekt:

Alle Konten

Incl. innerbetrieblicher

laut DE

Ohne Konto mit Nullbewegung

Für geführte Periode und eingestellte Parameter ist Wirtschaftsergebnis ausgewiesen als Gewinn 0,00

Konto	Bezeichnung	EB Saldo	Periode SOLL	Periode Haben	Kumuliert Soll	Kumuliert Haben	Kumuliert Saldo
Klasse S							
Synthetisches Konto S1							
S100000	Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	5 000,00	-5 000,00
S100100	Vorratsbeschaffung innergem. Erwerb 19% VSt und 19% USt (EU) - (Steuercode 121)	0,00	0,00	0,00	5 000,00	0,00	5 000,00
S102001	ACH	0,00	0,00	0,00	5 000,00	0,00	5 000,00
S140400	Abziehbare VSt aus ig. Erwerb 19%	0,00	0,00	0,00	950,00	0,00	950,00
Kontenklasse S1		0,00	0,00	0,00	10 950,00	5 000,00	5 950,00
Synthetisches Konto S3							
S330000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Sammelkonto)	0,00	0,00	0,00	0,00	5 000,00	-5 000,00
S380400	Umsatzsteuer aus ig. Erwerb, 19%	0,00	0,00	0,00	0,00	950,00	-950,00
Kontenklasse S3		0,00	0,00	0,00	0,00	5 950,00	-5 950,00
Gesamtsumme S		0,00	0,00	0,00	10 950,00	10 950,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	10 950,00	10 950,00	0,00

Sie können eine detaillierte Auflistung aller Kontoeinträge für den entsprechenden Zeitraum aus dem Konto-Code auf diesem Konto sehen.

Konto	Bezeichnung	EB Saldo	Periode SOLL	Periode Haben	Kumuliert Soll	Kumuliert Haben	Kumuliert Saldo
Klasse S							
Synthetisches Konto S1							
S100000	Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	5 000,00	-5 000,00

Eine detaillierte Auflistung kann in Detail-Modul umgeschaltet werden:

Kontosumme S100000 Für Zeitraum bis 2018.01 Bis: 2018.03

Dann kann man durch den Link „Belegnummer“ in den Beleg übergehen und mit ihm weiterarbeiten:

Detailkontoauszug S100000 Für Zeitraum bis 2018.01 Bis: 2018.03

Belegnummer GS	18ACH1000002	Konto	
Rechnungsperiode	2018.01	Datum der steuerbaren Leistung	11. 1. 2018
Kostenstelle	301000000	Variabel Symbol	
Kostenträger/Projekt Nummer	B3	Zeitraum MwSt	
Zusätzliche Information		Subjekt	
Buchungstext	Stahlblech 5mm		
Anfangsbestand	0,00		
Umsatz SOLL	0,00	Umsatz Haben	5 000,00
Umsatz SOLL in FW	0,00	Umsatz HABEN FW	5 000,00
Endstand	-5 000,00	Währung	EUR
Eingelegt	27. 3. 2018 19:51:38	Aufbereitet	
Land	IT	Staat 2	IT

Es wird der Belegkopf angezeigt, in diesem Fall die Eingangsrechnung (Wareneingang):

Beleg

Position(en) - Buchung - Historie - Saldo - Ausgleich durchführen - Memo - Komplexeditor - MwSt.

Belegtyp FPU

Nummer 18151000001

Ihre Belegnummer RE 146-18PP

Belegdatum: 10. 1. 2018

Leistungsdatum: 10. 1. 2018

Kontonummer

Gutschrift Datum

Buchungstext Poppe+Potthoff

Status 30 Eingerechnet

Unser Konto BUNCR Bank UniCredit Nr. 17 820 915

Belegmuster 2018.01

Zeitraum 2018.01

Var. Symbol RE 146-18PP

Eingangsdatum 11. 1. 2018

Fällig 10. 2. 2018

Subjekt A002

Besteuerungsart Poppe+Potthoff

Subjektanschrift Werther Dammstr. 17

KS 0308

Beträge

USt. Berechnung Lassen (NETTO)

Bruttobetrag EUR / 17 850,00

Bruttobetrag FW 17 850,00

Rechnungsbetrag EUR 17 850,00

Netto 7% 0,00

Netto 19% 15 000,00

Datum INTRASTAT

Anspruch auf Steuervorabzug Nicht bestimmt

geleistete Anzahlung 0,00

Anzahlung EUR 0,00

Steuer 7% 0,00

Steuer 19% 2 850,00

INTRASTAT Nein

Währung EUR Kurs 1,00

Angebener Kurs 1,00

Netto 0% 0,00

Ohne Steuer 0,00

Steuercode 101 Normalsatz 19%

Buchedaten

Kostenstelle SOLL

Kostenstelle HABEN

Zusätzliche Information

Konto SOLL S100000 Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Sachkonto S330000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Sammelkonto)

Kostenträger/Projekt Nummer A3

Benutzer mhouska

Speichern Abbrechen Löschen

Durch Klicken des „Kontonamens“ können Sie eine detaillierte Auflistung aller Kontolisten auf diesem Konto für den entsprechenden Zeitraum in Form eines Druckformulars sehen.

Konto	Bezeichnung	EB Saldo	Periode SOLL	Periode Haben	Kumuliert Soll	Kumuliert Haben	Kumuliert Saldo
Klasse S							
Synthetisches Konto S1							
S100000	Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	5 000,00	-5 000,00

Aus der Zusammensetzung ist es möglich durch Klicken auf die Nummer des Beleges ein Beleg, durch Klicken auf die Ikone neben der Belegnummer werden die Buchungen angeblendet.

Maschinenfabrik Müller

S100000 Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

von 2018.01 In 2018.03

KSt: Vorgang: B3 Ergänzende Datei: Laut DE

Nur für Subjekt:

Komplexe laut Zeitraum	Anfangsstand	Umsatz	Ums. SOLL	Ums. HABEN	Endstand
Gesamt 2018.01	0,00	0,00	0,00	5 000,00	-5 000,00

Art	Periode	Beleg	Termin	Text	Mitte.	Vorgang	Anfangsstand	Umsatz	Ums. SOLL	Ums. HABEN	Endstand
SPU	2018.01	18ACH1000002	11. 1. 2018	Stahlblech 5mm	301000000B3		0,00	0,00	0,00	5 000,00	-5 000,00
Gesamt 2018.01									0,00	5 000,00	
Gesamtsumme									0,00	5 000,00	

(zobrazené stránky jsem již neskenoval, dle mně nemá význam).

Durch Klicken auf „Endstand“ kann detaillierte Auflistung der Buchung angeblendet werden, die Endstand bildet.

Konto	Bezeichnung	EB Saldo	Periode SOLL	Periode Haben	Kumuliert Soll	Kumuliert Haben	Kumuliert Saldo
Klasse S							
Synthetisches Konto S1							
S100000	Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	5 000,00	-5 000,00

Detaillierte Auflistung kann wieder in den Detail-Modus umgeschaltet werden. Dann wieder mittels Hinweis „Belegnummer“ auf Beleg übergangen um mit ihm weiter zu arbeiten. (Das Vorgehensweise ist gleich, wie beim Konto-Code).

Durch die Ikonen neben „Endstand“ können Buchungen angeblendet werden, die den Endstand in Druckform zeigt.

Konto	Bezeichnung	EB Saldo	Periode SOLL	Periode Haben	Kumuliert Soll	Kumuliert Haben	Kumuliert Saldo
Klasse S							
Synthetisches Konto S1							
S100000	Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	5 000,00	-5 000,00

Aus der Zusammensetzung ist es wieder möglich durch Hinweis auf Belegnummer ein Beleg anzublenden, unter der Ikone neben der Belegnummer werden Buchungen angeblendet. Die Vorgehensweise ist gleich wie bei der Zusammensetzung aus dem „Kontonamen“.

Es ist möglich auch weitere Zusammensetzungen zu drucken:

Filterbedingungen für Zusammensetzung "Hauptbuch"

Zeitraum ab: 2018.01
 Zeitraum bis: 2018.03
 Kostenstelle:
 Kostenträger/Projektnummer: B3
 Konto:
 Subjekt:
 Falls ein konkretes Subjekt angegeben wurde, dann bitte ausfüllen: Nur dieses Subjekt
 Kontentyp: Alle Konten
 Buchung: laut DE
 Nur Konten mit keinem Nullbetrag: Ja
 Sprache: Ausgangs-

Wenn Sie eine Zusammenstellung für alle Kostenstellen, die z.B. mit 01 anfangen, ausdrucken möchten, ist es erforderlich im Filter für die Kostenstelle: 01% anzugeben. Wenn bei einer Position kein Filter (Kostenstelle, Auftrag,) eingetragen ist, dann wird bei der jeweiligen Position kein Filter eingelegt.

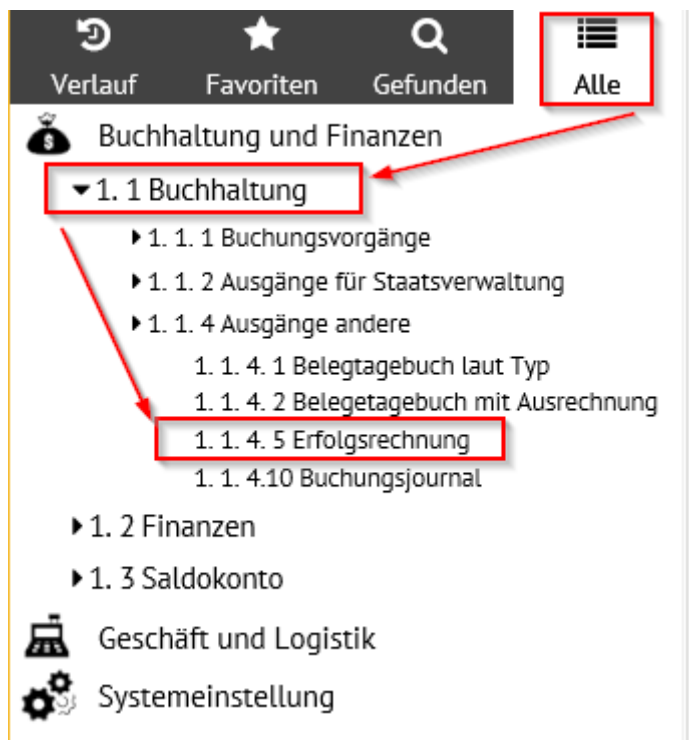
Anzeige - Typ: Stimulsoft HTML
 Drucken im Querformat: ☐ (nur Hauptbuchdruck)

[Hauptbuchdruck](#) / [xls](#) [Detaildruck für Kontoumsatz](#) / [xls](#) / [Sammeldruck](#) / [Detaildruck Endstand](#) / [xls](#) / [Sammeldruck](#) / [Kontoinventarisierungdruck](#) / [xls](#) / [Sammeldruck](#)

- „Detaildruck für Kontoumsatz“ – detaillierte Auflistung aller Buchungen auf dem im Filter angegebenen Hilfskonto, kann nur für ein Hilfskonto gedruckt werden.
- „Endstand“ Detail – detaillierte Auflistung der Buchungen, die den Endstand des im Filter angegebenen Hilfskontos bilden, kann nur für ein Hilfskonto gedruckt werden. Das im Filter angegebene Konto muss im Saldokonto sein.
- Inventarisierung der Konten – Beleginventarisierung dem im Filter angegebenen Hilfskonto kann nur für ein Hilfskonto gedruckt werden.

Es ist möglich auch die „Erfolgsrechnung“ sehen:

Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf Aktivität 1. 1. 4. „Erfolgsrechnung“:



Bevor die Zusammensetzung angeblendet wird, werden die Filterbedingungen eingegeben. In diesem Fall ist Einstellung des Zeitraumes „2018.01“ in den Positionen „Zeitraum von“ und „Zeitraum bis“ ausreichend. Für die Abbildung der Beträge des bestimmten Beleges ist es füglich in die Position „Kostenträger“ Wert „B3“ einzuschreiben (siehe oben, Punkt I. Laut der eingegebenen Positionen wird die Zusammensetzung gefiltert (es werden nur Daten der eingegebenen Positionen angeblendet. Zum Druck dient „Erfolgsrechnungsdruck“.

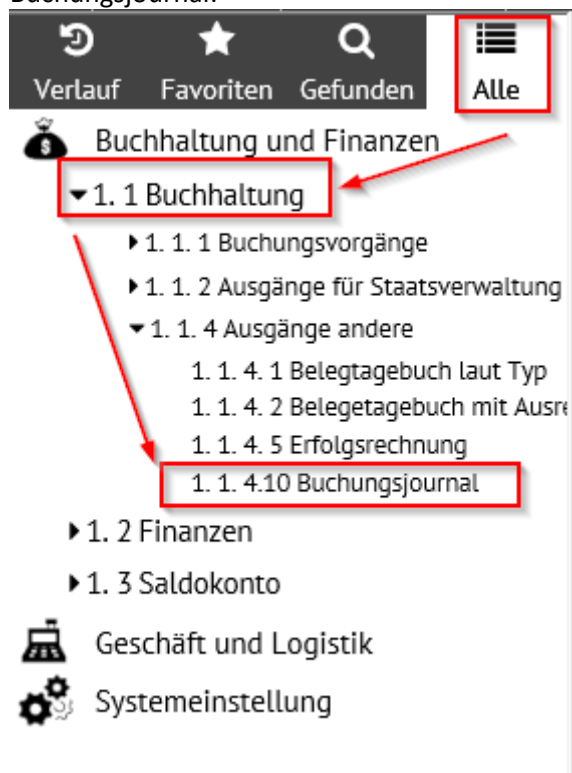
Betriebserfolgsbilanz

Buchungsperiode ab: 2018.01
 Buchungsperiode bis: 2018.03
 KSt:
 Vorgang: B3
 Ergänzende Datei:
 Nur für Subjekt:
 Ordnerschlüssel der Kostenstellen:
 Verbuchung laut: Laut DE
 Konto 8xx und 9xx: Ohne Konto 8 und 9
 Innerbetriebliche Kontos: Alle Konten
 Steuerlich absetzbare Kontos: Alle Konten
 :

Kontokod e	Kontonummer	Monatliche Umsatz	Jährliche Umsatz	monatliche Umsatz - voriges Jahr	Jährliche Umsatz - letztes Jahr
	Für Monat und eingestellte Parameter ist Wirtschaftsergebnis als Abs. Wert ausgewiesen.			Verlust	0,00
	Für geführte Periode und eingestellte Parameter ist Wirtschaftsergebnis als Abs. Wert ausgewiesen.			Verlust	0,00
	Für Monat letz. Periode und eingestellte Parameter ist Wirtschaftsergebnis als Abs. Wert ausgewiesen.			Verlust	0,00
	Für letz. Periode und eingestellte Parameter ist Wirtschaftsergebnis als Abs. Wert ausgewiesen.			Verlust	0,00

ACHTUNG, in diesem Fall der Umsatz „0,00“. Im Beispiel sind keine Kosten- und Erlösrechnungen verwendet, weil es um Einkauf von Material auf Lager handelt (Kosten werden erst bei Materialausgabe vorkommen)

Es ist auch möglich das Buchungsjournal anzeigen. Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf 1.1.4.10 Buchungsjournal:



Um die Belege anzuzeigen ist für das Aussuchen der Zeitraum 2018.01 anzugeben, dann Filter oder Enter klicken:

Filter für Belege des Buchungsjournals

Grundfilter: Erwartete Filter: Manuelle Filter: Konfiguration

Buchungsjournal

ESO9-Nummer =

ESO9-Nummer angelegt = ESO9-Nummer angelegt von ~

Beleg

Belegtyp ~ Belegmuster ~

Belegnummer ~ VS ~

Subjekt ~ Bezeichnung ~

Bemerkung ~

Eingangsdatum =

Leistungsdatum = Rechnungsperiode ~ 2018.01

Fällig = Währung ~

Bruttobetrag EUR / Bruttobetrag fremde Währung = geleistete Anzahlung ~

Rechnungsbetrag EUR = Anzahlung EUR ~

Ohne Steuer =

Netto 0% =

MwSt Netto 7% = Steuer 7% ~

MwSt Netto 19% = Steuer 19% ~

Abrundung CZK =

Beleg - Historie der Änderungen

angelegt am ~ angelegt von ~

Datum der Änderung ~ geändert von ~

Filter Einzahlen Löschen

Es werden alle Belege in diesem Zeitraum, die in das Journal hingehören, angezeigt. Das sind diejenigen, die den Status „im Journal“ eingestellt haben – siehe oben, Punkt II. Infolge dessen haben sie die einzigartige ESO9-Nummer bekommen, die Belege können nicht mehr editiert oder gelöscht werden. Man kann die Aufzeichnung auch im Tabelle-Modus anschauen.

Belege des Buchungsjournals

ESO9-Numm	ESO9-Nummer an	ESO9-Nummer an	Beleg	Belegtypname	Belegmuster	Belegnumm	VS	Subjekt	Bezeichnung	Bemerkung	Ein
1	29. 5. 2018 16:09:10	Vladan Prokúpek	FVU	Ausgangsrechnung	VZR_FVU_RP	2018101	2018101	A001	Schreinerei Beyer	Rechnung Produktio	12.
2	30. 5. 2018 13:31:55	Vladan Prokúpek	FVU	Ausgangsrechnung	VZR_FVU_RP	2018102	2018102	A001	Schreinerei Beyer	Rechnung Produktio	14.
3	31. 5. 2018 10:12:59	Vladan Prokúpek	SPU	Lagerempfangssche	VZR_ACH_PO	18ACH100000		A002	Poppe+Poththoff	SPU01 - Stock ACH	12.
4	31. 5. 2018 11:13:30	ESO9 certifikace	FPU	Rechnungseingang	VZR_FPU_IP	1815100001	RE 146-18PP	A002	Poppe+Poththoff	Poppe+Poththoff	11.
5	31. 5. 2018 12:09:08	ESO9 certifikace	FPU	Rechnungseingang	VZR_FPU_I	1815100002	22	A003	Kretz GmbH	Kretz GmbH - Repar.	18.

Belege des Buchungsjournals

Belegdetail - Druck

Buchungsjournal

ESO9-Nummer 9

ESO9-Nummer angelegt 1. 6. 2018 14:40:46 ESO9-Nummer angelegt von ESO9 certifikace

Beleg

Belegtyp FPU Rechnungseingang Belegmuster VZR_FPU_PE

Belegnummer 1815200001 VS INV18/553

Subjekt A005 Bezeichnung Riva PLC

Bemerkung Riva PLC

Eingangsdatum 12. 1. 2018

Leistungsdatum 11. 1. 2018 Rechnungsperiode 2018.01

Fällig 12. 2. 2018 Währung EUR

Bruttobetrag EUR / Bruttobetrag fremde Währung 5 000,00 geleistete Anzahlung 0,00

Rechnungsbetrag EUR 5 000,00 Anzahlung EUR 0,00

Ohne Steuer 0,00

Netto 0% 5 000,00

MwSt Netto 7% 0,00 Steuer 7% 0,00

MwSt Netto 19% 0,00 Steuer 19% 0,00

Abrundung CZK 0,00

Beleg - Historie der Änderungen

angelegt am 22. 5. 2018 11:14:09 angelegt von Vladan Prokúpek

Datum der Änderung 1. 6. 2018 14:40:46 geändert von ESO9 certifikace

Menü

Im oberen Teil sind die Daten aus dem Buchungsjournal angezeigt, also ESO9-Nummer, wann, von wem wurde ins Journal angelegt (Status „im Journal“ eingestellt). Unten sind Grunddaten aus dem Belegkopf und weiter Summen der Buchungssätze.

Unter „Belegdetail“ sind alle Daten aus dem Belegkopf zu sehen.

Belege des Buchungsjournals

Belegdetail - Druck

Buchungsjournal

Beleg

Belegtyp	FPU	Belegmuster		Subjekt	A005 Ust.-Ident.-Nr IT00296670219
Nummer	1815200001	Zeitraum	2018.01		
Ihre Belegnummer	INV18/553	Var. Symbol	INV18/553	Riva PLC	
Belegdatum:	11. 1. 2018	Eingangsdatum	12. 1. 2018	Besteuerungsart	Nicht bestimmt
Leistungsdatum	11. 1. 2018	Fällig	12. 2. 2018	Subjektanschrift	Milano Via Grande 5
Kontonummer	/				
Gutschrift Datum					
Buchungstext	Riva PLC			KS	0308
Status	30 im Journal	Unser Konto	BUNCR Bank UniCredit Nr. 17 820 915		

Beträge

USt. Berechnung	0%	Anspruch auf Steuervorabzug	Nicht bestimmt
Bruttobetrag EUR /	5 000,00	geleistete Anzahlung	0,00
Bruttobetrag fremde Währung			
Rechnungsbetrag EUR	5 000,00	Anzahlung EUR	0,00
Netto 7%	0,00	Steuer 7%	0,00
Netto 19%	0,00	Steuer 19%	0,00
Datum		INTRASTAT	Import
INTRASTAT			
		Währung	EUR Kurs 1,00
		Angebener Kurs	1,00
		Netto 0%	5 000,00
		Ohne Steuer	0,00
		Steuercode	121 ig. Erwerb steuerpfl. 19%

Buchedaten

Kostenstelle SOLL	101000000 Service NLN Rodewald	Konto SOLL	S100100 Vorratsbeschaffung innergem. Erwerb 19% VSt und 19% USt (EU) - (Steuercode 121)
Kostenstelle HABEN		Sachkonto	S330000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Sammelkonto)
Zusätzliche Information		Kostenträger/Projekt Nummer	B3
		Benutzer	vprokupek

Durch Klicken auf „Druck“ kann die Zusammensetzung gedruckt werden, in der alle Belege angezeigt werden, die sich im Journal befinden.

Belege des Buchungsjournals

Belegdetail **Druck**

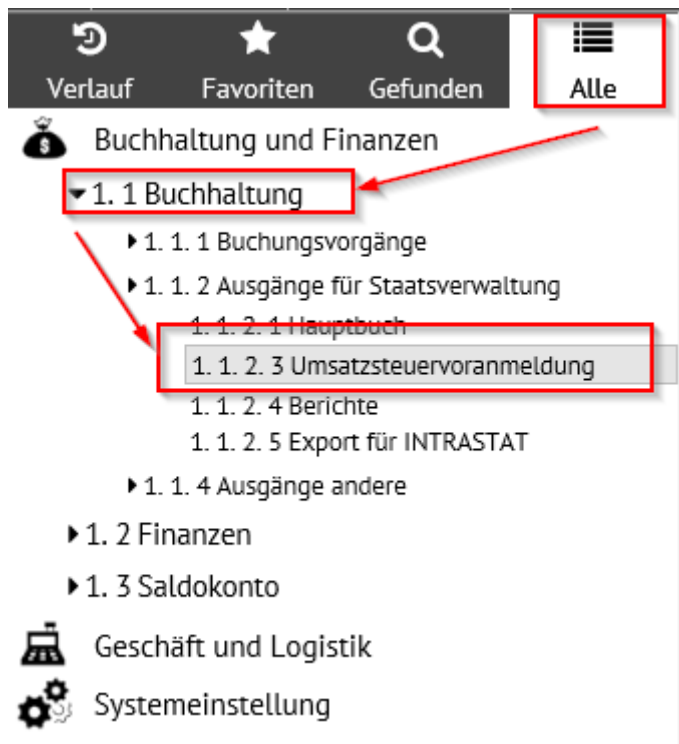
Maschinenfabrik Müller

Buchungsjournal - Belegüberblick

ES09 nummer	Beleg typ	Belegnummer	Leistungs datum	Eingangs datum	Währung	zum Bezahlen	zum Bezahlen EUR	Subjekt
1	FVU	2018101	12.01.2018	12.01.2018	EUR	11 900,00	11 900,00	Schreinerei Beyer
2	FVU	2018102	14.01.2018	14.01.2018	EUR	238,00	238,00	Schreinerei Beyer
3	SPU	18ACH1000001	11.01.2018	12.01.2018	EUR	17 850,00	17 850,00	Poppe+Potthoff
4	FPU	1815100001	10.01.2018	11.01.2018	EUR	17 850,00	17 850,00	Poppe+Potthoff
5	FPU	1815100002	17.01.2018	18.01.2018	EUR	119,00	119,00	Kretz GmbH
6	FVU	2018103	12.01.2018	12.01.2018	EUR	12 000,00	12 000,00	SpaceX SA
7	FVU	2018104	12.01.2018	14.01.2018	EUR	20 000,00	20 000,00	SpaceX SA
8	SPU	18ACH1000002	11.01.2018	12.01.2018	EUR	5 000,00	5 000,00	Riva PLC
9	FPU	1815200001	11.01.2018	12.01.2018	EUR	5 000,00	5 000,00	Riva PLC

IV. Screenshot USt-Voranmeldung vor und nach Periodenabschluss

Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf Aktivität 1. 1. 2. 3 „Umsatzsteuervoranmeldung“:



Das Feld wird in 3 Teile verteilt. Der obere Teil dient zur Vorbereitung und Berechnung der USt-VA. Im mittleren Teil kann man mit der Berichterstattung arbeiten, im unteren ist Zusammenfassende Meldung.

MwSt-Bericht – Vorbereitung

Nicht zugeordnete Einträge zu den Berichtsperioden0

Belege, bei welchen erforderlich ist, die MwSt umzurechnen0

Berichtsvorbereitung

Umsatzsteuervoranmeldung

<

Die Taste „MwSt.-Bericht – Vorbereitung“ im oberen Teil ordnet die Details zu den Berichten zu (aus den Belegen – siehe Punkt V. unten) und legt bislang noch nicht vorhandene Berichte an. Gleichzeitig wird auf den Belegen die MwSt. umgerechnet. Zielsetzung ist, dass die Anzahl der nicht zu den Zeiträumen zugeordneten Datensätze und die Anzahl der Belege, wo MwSt. Berechnung durchzuführen ist, „0“ ist.

Zur Kontrolle ist es möglich den gewählten USt-VA Zeitraum 2018.01 im Detail-Modus anzuschauen:

Veranlagung	Turnus	Reihen	Berichtstyp	Meld	Beleg MwSt.-Abfuh	Übermittlungsdatum	Benutzer	Benutzer - Name	Steuerschuld	Überschuss	Benutz
☐ 2018.05	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
☐ 2018.04	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
☐ 2018.03	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
☐ 2018.02	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
☒ 2018.01	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
☐ 2017.12	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
☐ 2017.11	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
☐ 2017.10	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
☐ 2017.09	Monatlich	1	gemeldet	Nein							
☐ 2017.08	Monatlich	1	gemeldet	Nein							

Der Detail-Modus ist in 2 Sektionen verteilt. Oben sind Positionen, Hinweise und Tasten für die Arbeit mit dem Bericht (und seinem Schließen), unten befindet sich Sektion für Export des Berichtes in XML. Zur Kenntnis wird zu jedem Ausdruck angeblendet:

- ob es sich um einen Monat- oder Quartalbericht handelt – laut der Einstellung in den Parametern der Applikation.
- seine Reihenfolge in einer Periode – z. B. nachträglicher / folgender Bericht wird Nr. 2 haben
- Berichtstyp – ordnungsmäßiger, Berichtigungsbericht (nur bei den USt-VA und nachträglicher / folgender Bericht).
- Kennzeichen über die Berichterstattung (abgeschlossen).

Im oberen Teil der USt-VA befinden sich verschiedene Hinweise, z. B. „Detail“, „Drucken“. Mittels Hinweis „Detail“ werden Detail des USt-VA angeblendet.

Im oberen Teil werden grundlegende Daten aus der UStVA des ausgewählten Zeitraumes 2018.01 angeblendet.

Im zweiten Teil sind für den ausgewählten Bericht Beträge der Bemessungsgrundlage und Beträge für einzelne MwSt.-Berichtzeilen und MwSt.-Umsätze angeführt.

Im Falle einer nachfolgenden Meldung werden nur „differentiale“ Daten gezeigt. In diesem Fall sollte Zeile 61 (Position auf dieser Zeile) (oder Zeile 89) ausgewählt werden. Auf der Zeile 61 ist die Steuer, auf der Zeile 89 ist die Steuergrundlage (der Autor dieser Beschreibung weiß nicht warum es so ist, kennt die dt. Gesetzgebung nicht. In der Tschechischen Republik ist es anders).

Im dritten Teil werden alle Details gezeigt, die in die gewählte Zeile des MwSt.-Berichtes eintreten. Man kann den Beleg Nr. 1815200001 sehen.

Im vierten Teil werden zu der UStVA beigelegte Dokumente gezeigt.

MwSt. Erklärung Bericht

Zeitraum	monatlich o	Reihen	Berichtstyp	Benutzerbemerkun	Meld	Übermittlungsdatu	Abfuhr gema	Abfuhr gemacht -
2018.05	Monatlich	1	gemeldet		Nein			
2018.04	Monatlich	1	gemeldet		Nein			
2018.03	Monatlich	1	gemeldet		Nein			
2018.02	Monatlich	1	gemeldet		Nein			
2018.01	Monatlich	1	gemeldet		Nein			

Berichtreihe MwSt

Ber	MwSt. Satz	VAT netto 0%	MwSt.	Dateilzahl
21	Nettotarif	20 000,00		1
41	Nettotarif	12 000,00		1
46	Nettotarif	1 000,00	0,00	1
47	Nettotarif		190,00	1
61	Nettotarif		950,00	1
66	Nettotarif		2 869,00	2
67	Nettotarif		190,00	1
81	Nettotarif	10 200,00		2

MwSt. Bericht Detail

Belegtyp	Belegnummer	Zeitraum für	Pflichtdatum	Berichtreihe	Bemessungsgrund	Steuer	Steuersatz	MwSt Prozent	Steuersatz D	MwSt	Abfuhrperio	R
FPU	1815200001	2018.01	11. 1. 2018	61		950,00	Nettotarif	19,00	11. 1. 2018	Nein	2018.01	

Dokument

Dokument	Version	Dokum	Bezeichnung des	Schl	Hist	Beschreibun	Schlüsselwö	angelegt am	angelegt von	Datum der Änderu	geändert von

Mittels Hinweis „Drucken in HTML“ wird die USt-VA in der Druckform gezeigt.

Umsatzsteuervoranmeldung

Formular [Detail - Dokumente](#)

Zusammensetzung: [Drucken in HTML](#) - [Drucken in PDF](#) - [Detailzusammensetzung](#) - [Konferenachweis](#) - [Fehler](#) - [Belege, die nicht in Bericht eintreten](#) - [Dauerfristverlängerung](#)

Veranlagungsperiode: **2018.01** Turnus: **Monatlich** Umrechnung für ganze Periode

Reihenfolge in einer Periode: **1** Berichtstyp: **gemeldet**

Meldestatus: **Nein** [Beleg MwSt-Abfuhr](#)

[MwSt. Abfuhr Erstellen](#) [MwSt-Abfuhr stornieren](#)

Maschinenfabrik Müller - Umsatzsteuervoranmeldung für Periode 2018.01 Abfuhr wurde gemacht			
I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung			
Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer
Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug			
Inneregemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG)			
an Abnehmer mit USt-IdNr.	41	12 000,00	
neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.	44		
neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)	49		
Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (z.B. Ausfuhrlieferungen, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)	43		
Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug			
Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG	48		
Steuerpflichtige Umsätze (Lieferungen und sonstige Leistungen einschl. unentgeltlicher Wertabgaben)			
zum Steuersatz von 19 %	81	10 200,00	1 938,00
zum Steuersatz von 7 %	86		
zu anderen Steuersätzen	35		36
Lieferungen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG an Abnehmer mit USt-IdNr.	77		
Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Sägewerkserzeugnisse, Getränke und alkohol. Flüssigkeiten, z.B. Wein)	76		80
Inneregemeinschaftliche Erwerbe			
Steuerfreie inneregemeinschaftliche Erwerbe			
Erwerbe nach §§ 4b und 25c UStG	91		
Steuerpflichtige inneregemeinschaftliche Erwerbe			
zum Steuersatz von 19 %	89	5 000,00	950,00
zum Steuersatz von 7 %	97		

Mittels „Druck in PDF“ wird USt-VA als Druckformular in der durch Finanzamt definierten Vorlage angeblendet.

Umsatzsteuervoranmeldung

Formular - Detail - Dokumente

Zusammensetzung: [Drucken in HTML](#) - **Drucken in PDF** - [Detailzusammensetzung](#) - [Kontennachweis](#) - [Fehler](#) - [Belege, die nicht in Bericht eintreten](#) - [Dauerfristverlängerung](#)

Veranlagungsperiode: 2018.01 Turnus: Monatl. Umrechnung für ganze Periode

Reihenfolge in einer Periode: 1 Berichtstyp: gemeldet

Meldestatus: Nein

[Beleg MwSt-Abfuhr](#)

MwSt. Abfuhr Erstellen MwSt-Abfuhr stornieren

2018

Fallart
11

Steuernummer
91 060 19307

Unterfallart
56

Finanzamt
 Finanzamt Wangen
 Lindauer Straße 37
 88239 Wangen
 Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung –
 Anschrift – Telefon – E-Mail-Adresse
 Maschinenfabrik Müller
 Dieselstr. 1
 68159 Mannheim
 telefon:

30 Eingangsstempel oder -datum

Umsatzsteuer-Voranmeldung 2018

bei monatlicher Abgabe bitte ankreuzen

bei vierteljährlicher Abgabe bitte ankreuzen

18 01	Jan.	☒	18 07	Juli	☐	18 41	I. Kalender- vierteljahr	☐
18 02	Feb.	☐	18 08	Aug.	☐	18 42	II. Kalender- vierteljahr	☐
18 03	März	☐	18 09	Sept.	☐	18 43	III. Kalender- vierteljahr	☐
18 04	April	☐	18 10	Okt.	☐	18 44	IV. Kalender- vierteljahr	☐
18 05	Mai	☐	18 11	Nov.	☐			
18 06	Juni	☐	18 12	Dez.	☐			

Berechtigte Anmeldung
 (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) **10**

Belege (Verträge, Rechnungen usw.) sind beigelegt bzw.
 werden gesondert eingereicht (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) **22**

I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung

	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer		Steuer	
	volle EUR	Gt	EUR	Ct
Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)				
Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug				
Innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG)				
an Abnehmer mit USt-IdNr.	41	12.000		
neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.	44			
neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)	49			
Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug				
(z.B. Ausfuhrlieferungen, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)	43			
Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug				
(z.B. Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG)	48			
Steuerpflichtige Umsätze (Lieferungen und sonstige Leistungen einschl. unentgeltlicher Wertabgaben)				
zum Steuersatz von 19 %	81	10.200	1.938	00
zum Steuersatz von 7 %	86			
zu anderen Steuersätzen	35			
Lieferungen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG				
an Abnehmer mit USt-IdNr.	77			
Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Säge- werkzeugnisse, Getränke und alkohol. Flüssigkeiten, z.B. Wein) ...	76			
Innergemeinschaftliche Erwerbe				
Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe Erwerbe nach §§ 4b und 25c UStG	91			
Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 19 %	89	5.000	950	00
zum Steuersatz von 7 %	93			
zu anderen Steuersätzen	95			
neuer Fahrzeuge (§ 1b Abs. 2 und 3 UStG) von Lieferanten ohne USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz	94			
Ergänzende Angaben zu Umsätzen Lieferungen des ersten Abnehmers bei innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b UStG)	42			
Steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 Satz 1 i.V.m. Abs. 2 Nr. 10 UStG schuldet	68			
Übrige steuerpflichtige Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 5 UStG schuldet	60			
Nicht steuerbare sonstige Leistungen gem. § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG	21	20.000		
Übrige nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland)	45			
Übertrag			2.888	00

zu übertragen in Zeile 45

USt 1 A – Umsatzsteuer-Voranmeldung 2018 – (09.17)

Link „Kontennachweis“ dient zur Kontrolle. In unserer ESO9Start-Lösung kommt die USt-VA überwiegend aus Buchungssätzen aufgrund der Konten im Buchungssatz, aber bei SCHNELL ist man auf eigene Steuercode gewöhnt (Frage ist, ob es nur so bei SCHNELL läuft oder ob es allgemein laut der dt. Gesetzgebung gültig ist). Darum wurde von ihnen verlangt, die Wertkontrolle zu haben, die auf Belegköpfen (oder Posten) mit konkretem Steuercode angeführt wird.

The screenshot shows the 'Umsatzsteuervoranmeldung' (VAT Prepayment) form. The title bar reads 'Umsatzsteuervoranmeldung'. Below the title bar, there is a navigation bar with the following links: 'Formular', 'Detail - Dokumente', 'Zusammensetzung: Drucken in HTML - Drucken in PDF - Detailzusammensetzung - **Kontennachweis** - Fehler - Belege, die nicht in Bericht eintreten - Dauerfristverlängerung'. The 'Kontennachweis' link is highlighted with a red box. Below the navigation bar, there are several input fields and buttons. The 'Veranlagungsperiode' (Assessment Period) is set to '2018.01'. The 'Turnus' (Periodicity) is set to 'Monatlich' (Monthly). The 'Reihenfolge in einer Periode' (Sequence in a Period) is set to '1'. The 'Berichtstyp' (Report Type) is set to 'gemeldet' (Reported). The 'Meldestatus' (Reporting Status) is set to 'Nein' (No). There are two buttons at the bottom: 'MwSt. Abfuhr Erstellen' (Create VAT Return) and 'MwSt-Abfuhr stornieren' (Cancel VAT Return). A link 'Beleg MwSt-Abfuhr' is also visible.

Umsatzsteuerverprobung (Sollversteuerung)
2018.01

Maschinenfabrik Müller

Ermittlungsart	Nummer	Bezeichnung	Umsatz	Steuer
Kennziffer 21i		Übrige nicht steuerbare Umsätze		
Kontonummer	SC161	Umsatzsteuer (gebuchter Umsatz)	-20 000,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 21i	-20 000,00	
Kennziffer 21s		Übrige nicht steuerbare Umsätze		
Kontonummer	S433610	Erlöse a. im anderen EG-Land stpfl. sonst. Leistungen, LE ist Steuerschuldner (Service)	-20 000,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 21s	-20 000,00	
Kennziffer 41		Ig. Lieferungen an Abnehmer mit USt.ID		
Kontonummer	S412500	Steuerfreie ig. Lieferungen §4 Nr. 1b UStG (Produktion)	-12 000,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 41	-12 000,00	
Kennziffer 46i		Im Inland st.pfl. sonstige Leistungen		
Kontonummer	SC162	Umsatzsteuer (gebuchter Umsatz)	-1 000,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 46i	-1 000,00	
Kennziffer 46s		Im Inland st.pfl. sonstige Leistungen		
Kontonummer	S630310	Fremdleistungen/Fremdarbeiten (EU) § 13b UStG	1 000,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 46s	1 000,00	
Kennziffer 47		Im Inland st.pfl. sonstige Leistungen (Steuer)		
Kontonummer	S383700	Umsatzsteuer nach §13b UStG 19% (USIVA Kz85)	-190,00	
Kontonummer	SC162	Umsatzsteuer (gebuchter Steuer)		0,00
		Summe der Umsätze für Kennziffer 47	-190,00	
Kennziffer 61		Abziehbare VSt. aus ig. Erwerb von Gegenständen		
Kontonummer	S140400	Abziehbare VSt aus ig. Erwerb 19%	950,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 61	950,00	
Kennziffer 66		Abziehbare VSt. aus Rechnungen anderer Unternehmer		
Kontonummer	S140600	Abziehbare VSt 19%	2 869,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 66	2 869,00	
Kennziffer 67		VSt. aus Leist. im Sinne des §13b UStG		
Kontonummer	S140700	Abziehbare VSt nach § 13b UStG 19%	190,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 67	190,00	
Kennziffer 81i		St.pflichtige Umsätze zu 19 v.H.		
Kontonummer	SC101	Umsatzsteuer (gebuchter Umsatz)	-10 200,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 81i	-10 200,00	
		daraus berechnete Steuer mit Steuercode 101, 114, 142		-1 938,00
		Gebuchte Steuer auf Festkonto S380600, S380800, S380000		-1 938,00
		Ausgewiesen in der UstVorankmeldung	-10 200,00	-1 938,00
Kennziffer 81s		St.pflichtige Umsätze zu 19 v.H.		
Kontonummer	S440000	Erlöse 19% USt (Produktion)	-10 000,00	
Kontonummer	S440010	Erlöse 19% USt (Service)	-200,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 81s	-10 200,00	
		daraus berechnete Steuer mit Steuercode 101, 114, 142		-1 938,00

Vytisknul: Vladan Prokúpek - 10. 4. 2018 15:25:06

Seite 1 von 2

© --Bearbeiten von System ESO9, www.eso9.de--

Umsatzsteuerverprobung (Sollversteuerung)
2018.01

Maschinenfabrik Müller

Ermittlungsart	Nummer	Bezeichnung	Umsatz	Steuer
		Gebuchte Steuer auf Festkonto S380600, S380800, S380000		-1 938,00
		Ausgewiesen in der UstVor anmeldung	-10 200,00	-1 938,00
Kennziffer 89i		St.pfl. ig. Erwerb zu 19 v.H.		
Kontonummer	SC121	Umsatzsteuer (gebuchter Umsatz)	-5 000,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 89i	-5 000,00	
		daraus berechnete Steuer mit Steuercode 121		-950,00
		Gebuchte Steuer auf Festkonto S140400		950,00
Kennziffer 89s		St.pfl. ig. Erwerb zu 19 v.H.		
Kontonummer	S100100	Vorratsbeschaffung innergem. Erwerb 19% VSt und 19% USt (EU) - (Steuercode 121)	5 000,00	
		Summe der Umsätze für Kennziffer 89s	5 000,00	
		daraus berechnete Steuer mit Steuercode 121		-950,00
		Gebuchte Steuer auf Festkonto S140400		950,00

Durch Link „Fehler“ wird die Zusammensetzung gezeigt, wo die Belege ausgeschrieben sind, bei denen die Werte aus dem Detail der USt-VA und Steuergrundlage oder Steuer nach dem Steuercode nicht übereinstimmen.

Umsatzsteuervoranmeldung

Formular [Detail](#) - [Dokumente](#)

Zusammensetzung: [Drucken in HTML](#) - [Drucken in PDF](#) - [Detailzusammensetzung](#) - [Kontennachweis](#) - [Fehler](#) - [Belege, die nicht in Bericht eintreten](#) - [Dauerfristverlängerung](#)

Veranlagungsperiode: 2018.01

Reihenfolge in einer Periode: 1

Meldestatus:

Turnus:

Berichtstyp:

[Beleg MwSt-Abfuhr](#)

Maschinenfabrik Müller

Prüfliste

Bemerkung: in der DEMOVersion ist die Zusammensetzung leer, dort sind keine Unterschiede vorhanden.

Unter Link „Belege, die nicht in Bericht eintreten“ wird Filterseite angezeigt.

Umsatzsteuervoranmeldung

Formular [Detail](#) - [Dokumente](#)

Zusammensetzung: [Drucken in HTML](#) - [Drucken in PDF](#) - [Detailzusammensetzung](#) - [Kontennachweis](#) - [Fehler](#) - [Belege, die nicht in Bericht eintreten](#) - [Dauerfristverlängerung](#)

Veranlagungsperiode: 2018.01

Reihenfolge in einer Periode: 1

Meldestatus:

Turnus:

Berichtstyp:

[Beleg MwSt-Abfuhr](#)

Jetzt ist es möglich den Belegtyp anzugeben und durch Link im unteren Teil die Zusammensetzung nach einzelnen Typen zu drucken.

Filterbedingungen für Belegliste, die nicht im MwStBericht sind

Belegtyp:

Steuercode:

Zeitraum: 2018.01

[Druckvorschau - Zusammenstellung](#)

Bei der Beibehaltung der standardisierten Einstellung (d.h. mit dem ausgefülltem %) wird durch Link die Zusammensetzung mit allen Belegen, die folgende Bedingungen erfüllen, gedruckt:

- Haben einen Belegtyp mit Buchungseigenschaften
- Haben das Leistungsdatum des angehörigen Zeitraums oder haben kein Leistungsdatum und die Buchungsperiode mit dem angehörigen Zeitraum übereinstimmt.
- Sie treten in keine Zeile der beliebigen berechneten USt-VA

Maschinenfabrik Müller
10. 4. 2018

Belege, die nicht in MwSt.-Bericht eintreten

Vladan Prokúpek
15.27.07

Parameter der Datenquellen: Steuercode=, Belegtyp=%, Rechnungsperiode=2018.01

Art	Beleg	SC	Text	Eingangsdatum / Versendet	Steuererfüllung	zum Bezahlen	Basis 0%	Basis ermässiger Tarif	Steuer ermässiger Tarif	Basis Grundtarif	Steuer Grundsatz
SPU	18ACH1000001	0	SPU01 - Stock ACH - Kauf	21. 2. 2018	10. 1. 2018	17 850,00	0,00	0,00	0,00	15 000,00	2 850,00
SPU	18ACH1000002	0	SPU01 - Stock ACH - Kauf	27. 3. 2018	11. 1. 2018	5 000,00	5 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe für SPU						22 850,00	5 000,00	0,00	0,00	15 000,00	2 850,00
Summe für Zusammensetzung						22 850,00	5 000,00	0,00	0,00	15 000,00	2 850,00

Unter dem Link „Dauerfristverlängerung“ wird die Filterseite angezeigt:

Umsatzsteuervoranmeldung

Formular: [Detail](#) - [Dokumente](#)

Zusammensetzung: [Drucken in HTML](#) - [Drucken in PDF](#) - [Detailzusammensetzung](#) - [Kontennachweis](#) - [Fehler](#) - [Belege, die nicht in Bericht eintreten](#) - [Dauerfristverlängerung](#)

Veranlagungsperiode: **2018.01** Turnus: **Monatlich** Umrechnung für ganze Periode

Reihenfolge in einer Periode: **1** Berichtstyp: **gemeldet**

Meldestatus: **Nein** [Beleg MwSt-Abfuhr](#)

[MwSt. Abfuhr Erstellen](#) [MwSt-Abfuhr stornieren](#)

Dort kann man die Angaben (Bedingungen) für Dauerfristverlängerung ausfüllen:

Antrag auf Dauerfristverlängerung Anmeldung der Sondervorauszahlung

Zeitraum: **2018.01**

Berichtigte Anmeldung 10 ☐

Summe der verbleibenden Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 0,00

Davon 1/11 = Sondervorauszahlung 38 0,00

Verrechnung des Erstattungsbetrags 29 ☐

Das SEPA-Lastschriftmandat 26 ☐

Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung 23 ☐

[Drucken in PDF](#)

Nachdem die Bedingungen ausgefüllt sind, kann durch Link unten die Zusammensetzung gedruckt werden.

– Bitte weiße Felder ausfüllen, Anleitung auf der Rückseite beachten –			
Zelle			2018
1	Fallart	Steuernummer	
2			
3	11	91 060 19307	
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			

– Bitte weiße Felder ausfüllen, Anleitung auf der Rückseite beachten –

Finanzamt

Finanzamt Wangen

Lindauer Straße 37
88239 Wangen

Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung –
Anschrift – Telefon – E-Mail-Adresse

Maschinenfabrik Müller
Dieselstr. 1
68159 Mannheim

telefon:

30 Eingangsstempel oder -datum

Antrag auf Dauerfristverlängerung
Anmeldung
der Sondervorauszahlung
(§§ 46 bis 48 UStDV)

Zur Beachtung
für Unternehmer, die ihre Voranmeldungen **vierteljährlich** zu übermitteln haben:
Der Antrag auf Dauerfristverlängerung ist nicht zu stellen, wenn Dauerfristverlängerung bereits gewährt worden ist. Er ist nicht jährlich zu wiederholen. Eine Sondervorauszahlung ist nicht zu berechnen und anzumelden.

I. Antrag auf Dauerfristverlängerung
(Dieser Abschnitt ist gegenstandslos, wenn Dauerfristverlängerung bereits gewährt worden ist.)
Ich beantrage, die Fristen für die Übermittlung der Umsatzsteuer-Voranmeldungen und für die Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen um einen Monat zu verlängern.

II. Berechnung und Anmeldung der Sondervorauszahlung auf die Steuer für das Kalenderjahr 2018 von Unternehmern, die ihre Voranmeldungen monatlich zu übermitteln haben

Berichtigte Anmeldung (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) **10**

1. Summe der verbleibenden Umsatzsteuer-Vorauszahlungen zuzüglich der zu berücksichtigenden Sondervorauszahlung für das Kalenderjahr 2017	volle EUR	☒
2. Davon $\frac{1}{11}$ = Sondervorauszahlung 2018	0	☐
	38	0

Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) **29**

Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem gesonderten Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.

Das **SEPA-Lastschriftmandat** wird ausnahmsweise (z.B. wegen Verrechnungswünschen) für die Sondervorauszahlung dieses Jahres **widerrufen** (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) **26**

Ein ggf. verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.

Über die Angaben in der Steueranmeldung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) **23**

Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung**“ zu kennzeichnen ist.

Datenschutz-Hinweis:
Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149, 150 der Abgabenordnung und des § 18 des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummern und der E-Mail-Adressen ist freiwillig.

Bei der Anfertigung dieser Steueranmeldung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse)

Vladan Prokůpek
Dieselstr. 1
68159 Mannheim

- nur vom Finanzamt auszufüllen -

11	19
☐	☐

Bearbeitungshinweis

- Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.
- Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.

Datum, Namenszeichen

Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk

22. 3. 2018

Datum, Unterschrift

USt 1 H – Antrag auf Dauerfristverlängerung/Anmeldung der Sondervorauszahlung 2018 – (09.17)

Mittels Taste „MwSt. Abfuhr Erstellen“ müssen nach der Kontrolle die Berichte abgeschlossen werden.
ACHTUNG: falls die Berichte (Schritt 3) erst nach dem Export (Schritt 4) abgeschlossen werden, kann Folgendes passieren: Falls jemand im Zeitraum zwischen Export und Abschließung Belege dieses

35

Zeitraumes anlegt, dann kommen die Belege nicht in die abgegebenen Berichte und bilden keine zusätzliche USt-VA, bzw. folgende oder folgende Zusammenfassende Meldung. Sie werden zwar im Regelmäßigen Bericht in der Applikation inbegriffen, aber dieser wird sich von dem Bericht, den wir schon am Finanzamt abgegeben haben, unterscheiden. Darum ist es unbedingt notwendig die Berichte vor dem Export der finalen Version abzuschließen und nicht z. B. erst einen Monat nach der Abgabe. Ansonsten kann nicht garantiert werden, dass die abgegebenen Berichte korrekt sind!

Sobald die MwSt. Abfuhr erstellt ist, werden weitere Positionen ergänzt:

- Belegnummer (IDU) für MwSt. Abfuhr (falls automatisch entsteht) (in der DEMOVersion ist nicht vorhanden) – durch Link gelangen
- Übermittlungsdatum
- Benutzer, von dem die Abfuhr durchgeführt worden ist
- Steuerpflicht, bzw. übermäßiger Abzug – ist nicht gelungen

Hinweis vom Herrn Chmelař zum roten Text:

In der Applikation ist vorerst so eingestellt, dass der interne Beleg für MwSt.-Abfuhr nicht entsteht, sodass nach der Abschließung weder die Belegnummer, noch etwaiger Wert der Steuerpflicht / Überabzug vorhanden ist. Falls der Beleg entstehen sollte, sollte definiert werden, wie gebucht werden soll – was niemand bei TEDOM beantworten konnte.

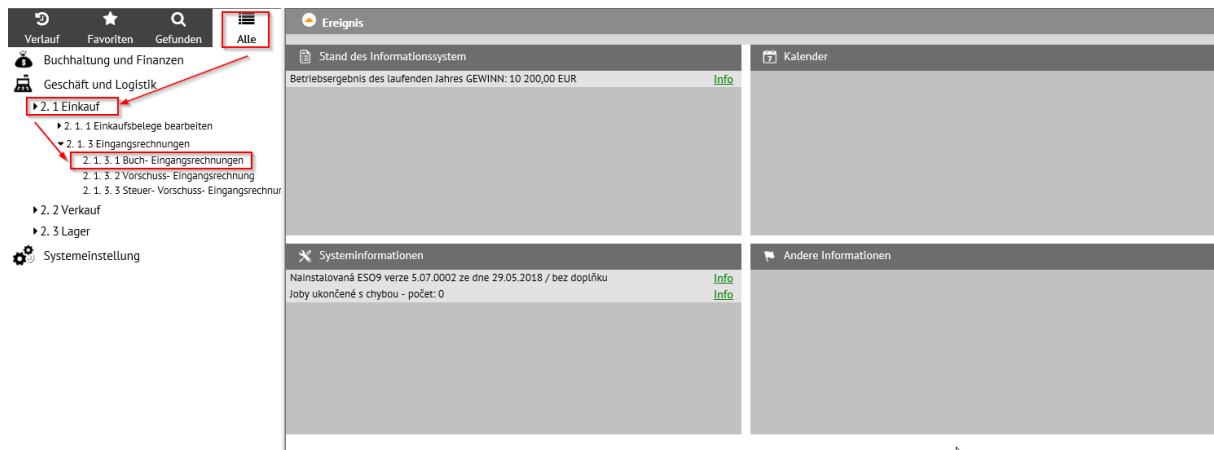
Teil „Export in XML“ dient zum Export der USt-VA in XML-Datei, die folgend auf dem Steuerportal einzulesen ist. Export erst nach der Abschließung der Meldungen durchführen.

Der Pfad für die Speicherung und Bezeichnung der XML-Datei werden nach der Einstellung in den Parametern der Applikation angeboten. Die Bezeichnung kann vor der Speicherung händisch umschreiben. Durch die Taste „Durchsuchen“ kann der Pfad zur Speicherung geändert werden. Eigener Export verläuft in zwei Schritten, Generierung der Datei und ihre Speicherung. Exportiert wird nur die Meldung, aus der es durchgeführt wurde.

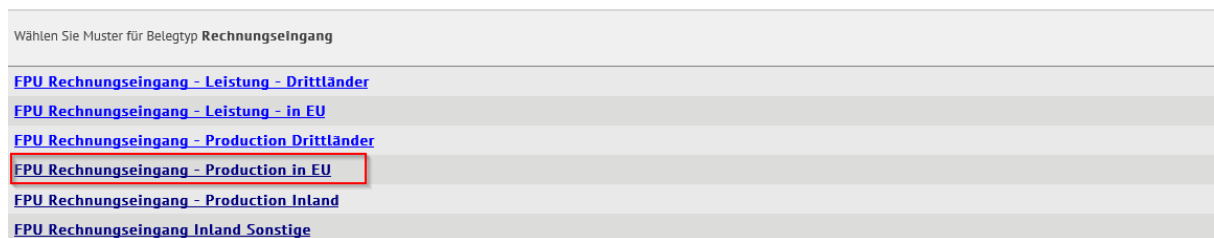
- Durch die Taste „Erstelle XML-Export“ wird eine Datei mit der USt-VA erstellt, ihr Anfang wird in der Position „Exportierte Datei“ angezeigt.
 - Bei der Erstellung kann die Datei automatisch in die Dokumentendatenbank gespeichert werden (und zu der Meldung verknüpft werden, steht zur Verfügung unter dem Link „Dokumente“). Falls dies in den Parametern der Applikation eingestellt ist, ist die Position „Speichern XML in Dokumentation Datei“ automatisch markiert. Diese automatische Speicherung kann durch abhacken geändert werden.
 - Falls die Datei neu generiert wird (zu der gleichen Meldung), kann bei der Speicherung die vorherige Datei gelöscht werden – die Position „Vorläufige XML in Dokumenten löschen“ markieren.
- Dann ist es nötig durch die Taste „In Datei speichern“ die Datei auf die Platte zu speichern. So erstellte Datei der ausgewählten Meldung kann auf den Seiten des Steuerportals eingelesen werden. Auf diese Seiten gelangen Sie durch „Nachweis auf Steuerportal“.

V. Screenshot Verprobungsliste USt

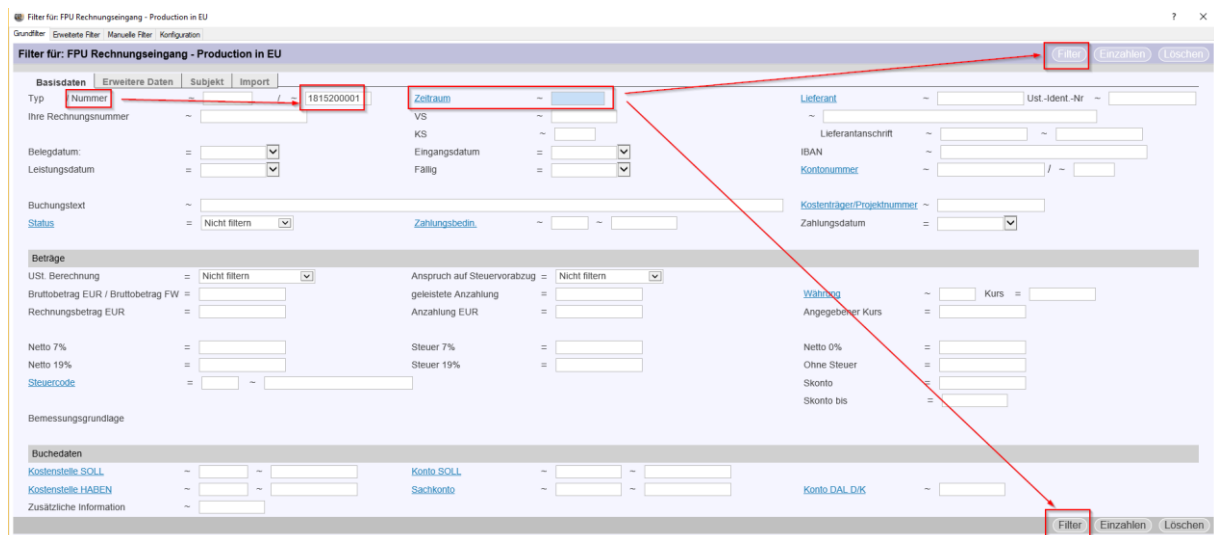
Im Baum der Aktivitäten klicken Sie auf Aktivität 2. 1. 3. 1 Buch-Eingangsrechnungen:



Es wird die Liste der Muster angeboten, in der Liste der Muster klicken Sie auf Muster FPU Rechnungseingang - Production in EU:



Für Nachschlagen einer schon vorhandenen Rechnung geben Sie im Filter in die „Nummer“ **1815200001**, löschen Sie den Zeitraum (man muss in der relevanten Position stehen), danach oben oder unten die Taste „Filter“ oder „Enter“ klicken:



Anstatt unserer Rechnungsnummer (die automatisch generiert wurde), ist es auch möglich für die Aufsuchung im Filter ihre Rechnungsnummer **INV18/553** zu benutzen:

Filter für: FPU Rechnungseingang - Production in EU

Basisdaten	Erweitere Daten	Subjekt	Import
Typ / Nummer	~		/ ~
Ihre Rechnungsnummer	~	INV18/553	
			Zeitraum
			VS
			KS

Im Belegkopf der Eingangsrechnung im oberen Teil – Hinweis „Buchung“ – werden die Buchungen gezeigt.

FPU Rechnungseingang - Production in EU

Basisdaten	Erweitere Daten	Subjekt	Import
Position(en) - Buchung - Historie - Kopie - Liquidationsliste - Druck - Barzahlung - Zahlungen - Intrastat import			
Typ / Nummer	FPU / 1815200001	Zeitraum	2018.01
Ihre Rechnungsnummer	INV18/553	VS	INV18/553
		KS	0308

Im oberen Teil sind grundlegende Daten aus dem Belegkopf angeblendet (sie sind lediglich identifizierend und es ist nicht möglich sie zu ändern).

Im mittleren Teil sind die Buchungen angeblendet (siehe oben Punkt II.). Im Teil unten sind Unterlagen (Details) für USt-VA und Zusammenfassende Meldung angeblendet.

Beleg

Belegkopf - Druckvorschau-Buchung - MwSt.

Typ	Nummer	Rechnungsperiode	Leistungsdatum	Buchungstext	Betrag Val	Gesamt-OP EUR
FPU	1815200001	2018.01	11. 1. 2018	Riva PLC	5 000,00 EUR	5 000,00
Status	Var. Symbol	Kostenstelle SOLL	Kostenstelle HABEN	Subjekt	Steuercode	Kostenträger/Projektnummer
40 freigegeben	INV18/553	101000000		A005 Riva PLC	121	B3

Buchung

Buchungstyp	Konto	Bezeichnung des	Kostens	Kostenstelle-Bezei	Wah	Umsatz SOLL in F	Umsatz SOLL EUR	Umsatz Haben FW	Umsatz Haben EU	Saldo-Betrag VAL	Saldo -
☒ Manuell	S140400	Abziehbare VSt aus	3010000	Logistic/purchasing I	EUR	950,00	950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
☐ Manuell	S380400	Umsatzsteuer aus ig	3010000	Logistic/purchasing I	EUR	0,00	0,00	950,00	950,00	0,00	0,00
☐ Automatische	K904253	Riva PLC	NULL	Nicht definiert	EUR	0,00	0,00	5 000,00	5 000,00	0,00	0,00
☐ Automatische	S100100	Vorratsbeschaffung	3010000	Logistic/purchasing I	EUR	5 000,00	5 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

MwSt. Aufzeichnung Unterlagen

Zeitraum für	Pflichtdatum	Berichtreihe	Bemessungsgrund	Steuer	Steuersatz	MwSt Prozent	Steuersatz D	MwSt	Abfuhrperio	Reihen	Ust Inr. Kunde	Berichtstyp
2018.01	11. 1. 2018	61		950,00	Nettotarif	19,00	11. 1. 2018	Nein	2018.01	1		gemeldet
2018.01	11. 1. 2018	89	5 000,00	0,00	Nettotarif	19,00	11. 1. 2018	Nein	2018.01	1		gemeldet

Unterlagen für UStVA und Zusammenfassende Meldung können Sie auch in den Detail-Modus umschalten:

The screenshot shows the 'MwSt. Aufzeichnung Unterlagen' (VAT Document Recording) interface. At the top, there is a toolbar with icons for search, filter, refresh, and other functions. Below the toolbar is a table listing VAT documents. The first row is highlighted in orange and contains the following data:

Zeitraum für	Pflichtdatum	Berichtreihe	Bemessungsgrund	Steuer	Steuersatz	MwSt Prozent	Steuersatz D	MwSt	Abfuhrperio	Reihen	Ust Inr. Kunde	Bericht
2018.01	11. 1. 2018	61		950,00	Nettotarif	19,00	11. 1. 2018	Nein	2018.01	1		gemeldet
2018.01	11. 1. 2018	89	5 000,00	0,00	Nettotarif	19,00	11. 1. 2018	Nein	2018.01	1		gemeldet

Below the table, the 'Detail-Modus' (Detail Mode) is shown for the selected document. The 'Daten für MwSt-Bericht' (VAT Report Data) section is highlighted with a red box and contains the following fields:

- Berichtreihe MwSt: 61
- Bemessungsgrundlage: Steuer 950,00
- Steuersatz: Nettotarif (dropdown)
- MwSt-Abfuhr gemacht: Nein (dropdown)
- Ust Inr. Kunde: (empty field)
- Fehler: OK (dropdown)
- MwSt Prozent: 19,00
- Abfuhrperiode MwSt: 2018.01
- Berichtstyp: gemeldet (dropdown)
- Steuersatz Datum: 11. 1. 2018
- Reihenfolge in einer Periode: 1
- Abfuhrdatum MwSt: (empty field)

The 'Informationen für Sammelmeldung' (Information for Summary Declaration) section contains the following fields:

- Erfüllungskode: (empty field)
- SM Abfuhr durchgeführt: (empty field)
- Zeitraum der Sammelmeldung Abfuhr: (empty field)
- Bericht Sammelmeldung: (empty field)
- Sammelmeldung Reihe im Rahmen Zeitraum: (empty field)
- Datum der Sammelmeldung Abfuhr: (empty field)

The 'weitere Eigenschaften' (Further Properties) section contains the following fields:

- Vorschrift Nummer: 100
- Umrechnungssymbol: umgerechnet (dropdown)
- Verbuchung Nr.: 6
- manuelle Einschreiben: Nein (dropdown)
- Positions Nr.: (empty field)

Daten für UStVA sind im oberen Teil angeführt. Jeder Datensatz enthält nämlich Daten für USt-VA und Zusammenfassende Meldung und weitere gemeinsame Eigenschaften. Details bedeuten Kumulierung laut der Zeile des MwSt.-Berichtes und laut Steuersatz. Falls in die Berichte Beträge aus den Posten eintreten (z. B. bei der steuerfreien Lieferung der Ware in die EU-Länder), werden sie nicht kumuliert. Im „Detail“ ist dann für jede Position einen Datensatz vorhanden.

Der Zeitraum für MwSt. wird aus dem Buchungszeitraum der Buchung übertragen, evtl. aus dem MwSt.-Zeitraum. Fall „Detail“ aus dem Belegkopf oder aus dem Belegposten entsteht, wird aus dem Buchungszeitraum im Belegkopf übertragen, evtl. aus dem Datum der Bemerkung zum Belegkopf (die den Code im Parameter KodPoznProObdDPH angeführt hat). Das bedeutet aber nicht, dass in diesem Zeitraum das Detail in den Bericht eintritt – in welchen Bericht wird Detail gehören, hängt von Zyklus der Berichterstellung.

Einzelheiten zur Sektion „Daten für MwSt.-Bericht: (USt-VA)“

The screenshot shows the 'Daten für MwSt.-Bericht' (VAT Report Data) section in detail. The fields are as follows:

- Berichtreihe MwSt: 61
- Bemessungsgrundlage: Steuer 950,00
- Steuersatz: Nettotarif (dropdown)
- MwSt-Abfuhr gemacht: Nein (dropdown)
- Ust Inr. Kunde: (empty field)
- Fehler: OK (dropdown)
- MwSt Prozent: 19,00
- Abfuhrperiode MwSt: 2018.01
- Berichtstyp: gemeldet (dropdown)
- Steuersatz Datum: 11. 1. 2018
- Reihenfolge in einer Periode: 1
- Abfuhrdatum MwSt: (empty field)

Sektion enthält:

- Berichtreihe MwSt.
- Bemessungsgrundlage
- Steuersatz und MwSt. Prozent
- Steuersatz Datum – nach dem Datum wird der Steuersatz festgelegt (bei der Steuersatzänderung sinnvoll)

Daten für USt-VA			
Berichtreihe MwSt	61	Steuer	950,00
Bemessungsgrundlage		MwSt Prozent	19,00
Steuersatz	Grundsatz	Steuersatz Datum	11. 1. 2018
MwSt-Abfuhr gemacht	Ja	Reihenfolge in einer Periode	1
Ust Inr. Kunde		Abfuhrperiode MwSt	2018.01
Fehler	OK	Berichttyp	gemeldet
		Abfuhrdatum USt	1. 6. 2018 14:59:30

Ferner enthält Positionen, die durch Vorbereitung oder Abfuhr der UStVA ausgefüllt werden:

Hinweis: in der DEMOVersion ist z. Z. die Abfuhr offen, ist nicht abgeschlossen, für Scannen habe ich MwSt.-Abfuhr durchgeführt und diese wieder storniert):

- MwSt.-Abfuhr gemacht – informiert darüber, ob MwSt.-Bericht, in den ein bestimmtes Detail zugeordnet wurde, abgeschlossen ist.
- Abfuhrperiode MwSt. – wird bei der Vorbereitung ausgefüllt, hängt vom Zyklus der Berichterstellung ab.
- Reihenfolge in einer Periode – z. B. zusätzlicher Bericht wird die Nr. 2 haben.
- Berichttyp – informiert, ob es sich um einen ordnungsmäßigen Bericht, Berichtigungsbericht oder zusätzlichen Bericht handelt.
- Abfuhrdatum

VI. Beschreibung, wie man zu den o. g. Screenshots gelangt

Wird oben bei jedem Beispiel angeführt.